



# Hellmonsödt

*Da leb i auf*



## Große Investition in moderne Technologie: Damit uns das Licht nicht ausgeht!

Eine neue, auf LED-Lichttechnologie basierende und damit energiesparende Straßenbeleuchtung bildet den Investitionsschwerpunkt im heurigen Jahr in unserer Marktgemeinde Hellmonsödt. Nach einem aufwendigen Ausschreibungsverfahren nach Bundesvergabegesetz wurde nun der Bestbieter festgestellt und der Auftrag zu Gesamtkosten von ca. € 350.000,00 an die Firma Elin vergeben. Mit dieser Investition soll eine Stromeinsparung für die gesamte Straßenbeleuchtung von über 50 % erreicht werden. Der Baubeginn soll bereits am Ende des Sommers erfolgen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 3.

### Großes Bauvorhaben

Das Feuerwehr-Zeughaus ist sanierungsbedürftig, zu klein geworden und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nach intensiven Diskussionen hat sich der Gemeinderat nun für einen Neubau nahe der B126, neben der Diskothek Cabrio, entschieden.

Seite 5

### Beitrag zum Klimaschutz

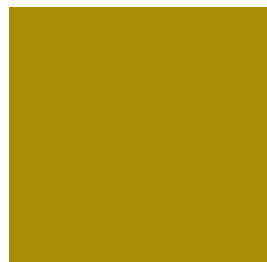
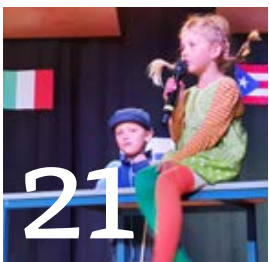
Ziel einer EEG ist es, erneuerbare Energie in der Region gemeinsam zu erzeugen, zu speichern, vor Ort zu verbrauchen und zu verkaufen. Die Gemeinde unterstützt diese umweltfreundliche Stromversorgung und geht durch den Beitritt zur EEG HO(A)RST mit gutem Beispiel voran.

Seite 3

### Saubere Gemeinde

Insgesamt wurden bei der heurigen „Hui statt Pfui“-Aktion von 16 Gruppen aus den Vereinen sowie den Hellmonsödter Schülern 110 kg unachtsam weggeworfener Müll eingesammelt. Für diesen Beitrag zu einem saubereren Ortsbild gab es von der Gemeinde eine kleine Belohnung.

Seite 7



**Redaktions-**  
**schluss**  
für die nächste  
Ausgabe ist am  
**15.10.2025**

**Aus dem Inhalt**

- Aus der Gemeinde ..... 3
- Gemeinderatssitzung ..... 9
- Ortsleben ..... 11
- AK Gesunde Gemeinde ..... 13
- Gemeinde Aktuell ..... 16
- Kultur ..... 18
- Bildung ..... 19
- Sicherheit ..... 26
- Wirtschaft ..... 28
- Vereine ..... 29
- Sport ..... 32



**Liebe  
Hellmonsödterinnen  
und Hellmonsödter!**



Sehr viele und schöne Veranstaltungen in unserer Gemeinde bereichern zurzeit unser gesellschaftliches Leben. Ob private Straßenfeste, Veranstaltungen unserer Vereine oder auch der örtlichen Pfarre: Es ist für jede und jeden etwas dabei. Insgesamt dürfen wir sehr zufrieden sein, was uns als Gemeinschaft in Hellmonsödt alles geboten wird und wofür sich die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer der örtlichen Vereine engagieren.

Auch für die Jüngeren gibt es – wie jedes Jahr – besonders in Zusammenhang mit den örtlichen Schulen, viele tolle Ausflüge und Exkursionen, aber auch das Angebot des Hellmonsödter Kindersommers, wofür ich mich bei allen, insbesondere aber bei Vizebürgermeisterin Claudia Hammer, herzlich bedanke.

Das Freibad ist für den Sommer gerüstet und läuft bereits in Vollbetrieb. Mit Laura und Daniel Erler haben wir auch wieder ein tolles Team für den Betrieb des örtlichen Badebuffets gefunden.

Insgesamt sollte daher einem schönen Sommer nichts im Wege stehen, den ich euch allen im Namen unserer Gemeinde wünsche.

*Jürgen Wiederstein*  
Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



**IMPRESSUM:** Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at  
E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt  
Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.  
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.

## Kompletterneuerung der Straßenbeleuchtung: Große Investition in moderne LED-Technologie

Im heurigen Jahr wird von der Marktgemeinde Hellmonsödt viel Geld in eine neue, energieeffiziente Straßenbeleuchtung, die auf der modernen LED-Technologie basiert, investiert. Diese Investition ist ein Beitrag zum Umweltschutz und bringt der Gemeinde zudem große Kosteneinsparungen.

Nach einer Feinanalyse des bestehenden Straßenbeleuchtungsnetzes wurde im Gemeinderat auf Empfehlung des zuständigen Umweltausschusses die Kompletterneuerung mit umweltfreundlicher und energiesparender LED-Technologie beschlossen. In einem aufwendigen Ausschreibungsverfahren hat sich die Firma Elin als Bestbieter herausgestellt und wurde mit dem Austausch von insgesamt 256 Stück Straßenbeleuchtungskörpern inklusive Masten und teilweise Steuerungskästen beauftragt. Damit erhält das gesamte Ortsgebiet von Hellmonsödt eine neue Beleuchtungstechnologie, mit der auch der Leuchtmittel- und Energieeinsatz (Lichtmog) verbessert werden kann. Zudem wird von einer Energieeinsparung von mindestens 30.000 kWh/Jahr ausgegangen und die Wartungskosten werden sich erheblich reduzieren. Darüber hinaus wird es möglich sein, die Beleuchtung über die Nachtstunden abzusenken und dennoch ein möglichst gleichmäßiges Licht auf den Straßenzügen zu gewährleisten.

Insgesamt wird diese für die Marktgemeinde Hellmonsödt sehr bedeutende Energie-Zukunftsmaßnahme großzügig vom Bund, aber auch vom Land OÖ gefördert. Anders könnten wir in unserer Gemeinde diese Investitionen nicht bewerkstelligen. „Die Sicherheit unserer Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner in den Abend- und Nachtstunden ist uns ein großes Anliegen. Aus diesem Grund, aber auch zur nachhaltigen Reduktion der Ausgaben für Energie haben wir uns zu diesem Investitionsschritt entschlossen“, erläutert Ausschussobmann GR Gerold Winter dieses Projekt.

Die Gesamtinvestitionen für das neue Beleuchtungsprogramm setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Feinanalyse Fa. ELIN	€ 3.225,60
Planungsleistungen Fa. AKUN	€ 14.424,00
Auftragsvergabe Fa. ELIN	€ <u>334.534,56</u>
Gesamt	€ <b>352.184,16</b>



Foto + Titelfoto: Willi Wölfmayr

## Energiegemeinschaft HO(A)RST: Hellmonsödt beschließt Beitritt

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit der Gründung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften. Diese stellen einen bedeutenden Fortschritt für die Versorgung mit umweltfreundlicher Energie in Österreich dar. Sie ermöglichen Bürgern, Gemeinden, Institutionen, Vereinen und Unternehmen, Energie gemeinsam zu erzeugen, zu speichern, zu nutzen und zu verkaufen.

Der Hauptzweck einer EEG liegt nicht in der Gewinnerzielung, sondern in der Schaffung ökologischer, wirtschaftlicher und/oder sozialer Vorteile für die Mitglieder. Auch in Hellmonsödt hat sich der Umweltausschuss unter der Leitung von Obmann Gerold Winter seit einiger Zeit mit diesem Thema beschäftigt. Die Erfahrungen von der Einführung solcher Energiegemeinschaften zeigten, dass es sinnvoll ist, sich hier gemeindeübergreifend in der Region zusammenzuschließen, um Synergieeffekte nutzen zu können. So wurde nun auf Empfehlung des Ausschusses vom Gemeinderat beschlossen, dass Hellmonsödt der Energiegemeinschaft HO(A)RST der Gemeinden Haibach, Ottenschlag, Altenberg und Reichenau mit allen Zählpunkten in den gemeindeeigenen Objekten beitreten soll.

Die Vorteile einer EEG sind

- **geringere Netzkosten:** Durch die Teilnahme an der EEG werden die Netzkosten um etwa 28 % reduziert, was zu einer Senkung der Gesamtkosten für die Mitglieder führt.
- **stabile Stromkosten:** Die Stromkosten für die Mitglieder der Gemeinschaft werden jährlich beschlossen, was eine bessere Planbarkeit und Stabilität der Ausgaben bewirkt.
- **stabiler Einspeisepreis:** Auch der Einspeisepreis für die Mitglieder wird jährlich beschlossen, was finanzielle Sicherheit und Verlässlichkeit bietet.

Das Ziel einer Energiegemeinschaft ist, dass so viel erneuerbare Energie wie möglich in der Gemeinschaft gehalten werden kann. Im besten Fall heißt das, dass sich Energieproduktion und -verbrauch innerhalb der Gemeinschaft decken und die Mitglieder somit auf weniger externe und oft unökologisch erzeugte Energie angewiesen sind. Der Netzbezug bleibt erhalten. Das heißt, dass primär die Mitglieder einer EEG den selbstproduzierten Strom konsumieren. Ist der Stromverbrauch höher als die Produktion in der EEG, wird der Reststrom vom jeweiligen Stromanbieter bezogen.

Laut Tarifblatt 2025/26 (gültig bis 31.3.2026)

der EEG HO(A)RST beträgt der

Arbeitspreis Bezug netto = brutto	12,00 ct je kWh
Arbeitspreis Einspeisung netto = brutto	9,00 ct je kWh.

Die Marktgemeinde Hellmonsödt möchte mit ihrem Beitritt zur EEG HO(A)RST ein klares Zeichen für diese Energiegemeinschaft setzen und mit gutem Beispiel vorangehen. Im Jahr 2024 betrug das Gesamtausmaß des Strombedarfs der Gemeinde 297.741 kWh (inkl. der Anlagen vom SVH, Musikverein und RHV im Ausmaß von 52.541 kWh). Mit dem Beitritt ist derzeit zu erwarten, dass etwa 81.000 kWh über diese Energiegemeinschaft bezogen werden können.

Sie sind als Privatperson oder Unternehmen auch daran interessiert, sich der HO(A)RST Energiegemeinschaft anzuschließen? Alle Informationen finden Sie unter [www.stromvonhorst.at](http://www.stromvonhorst.at).

## Amtshaus saniert

Das Hagelereignis 2021, der Auszug der Post mit dem Postamt, energietechnische Modernisierungen und die Einrichtung eines Sozialraumes für die Mitarbeiter sowie eines barrierefreien Wahllokals waren die Kernpunkte der im heurigen Frühjahr begonnenen Amtsgebäude-Sanierung.

Mit Gesamtkosten von € 357.000,00 wurde die noch immer gut erhaltene Bausubstanz unseres Amtsgebäudes saniert und für die Zukunft wieder fit gemacht. Dabei war der Gemeindevertretung besonders wichtig, auf Bewährtes an der Substanz zu setzen und damit ökologisches, aber auch ökonomisches Bewusstsein an den Tag zu legen. So wurden zum Beispiel aus Gründen der Sparsamkeit und der Nachhaltigkeit die bestehenden Fenster saniert und zusätzliche Dichtungen eingefräst. Besonders die Neugestaltung der Fassade und ein anderer farblicher Anstrich geben diesem öffentlichen Gebäude ein neues Gesicht und wir hoffen, dass der neue Auftritt Gefallen findet.



Das Hellmonsödter Gemeindeamt bekommt ein ganz neues Gesicht.

„Das Thema des Umweltschutzes und des sparsamen Umgangs mit Energie war uns besonders wichtig. So haben wir im Zuge der Sanierungsarbeiten im gesamten Amtsgebäude die Beleuchtungskörper auf moderne, effiziente und energiesparende LED-Leuchten ausgetauscht. Und es war uns auch ein Anliegen, für die Belegschaft wieder – es hat in den letzten Jahren keinen gegeben – einen Pausen- und Sozialraum bereitzustellen“, betont Ausschussobmann GV Bmst. Ing. Andreas Harich, der ehrenamtlich die Bauleitung dieses Projektes übernommen hat.

Im Herbst dieses Jahres ist ein „Nachmittag der offenen Tür“ geplant, bei dem die neu sanierten Räume von allen Interessierten besucht und die Arbeiten begutachtet werden können.



Die ehemaligen Postamt-Räume werden für Ausschusssitzungen, aber auch als barrierefreies Wahllokal zur Verfügung stehen.

## Straßenbauprogramm 2025 – Es wird weiter investiert

Bereiche im Kreuzfeld, im Seilerweg und in der Glasau sowie etliche Kleinflächen stehen im Zentrum des heurigen Straßenbauprogrammes in unsere Gemeinde. Dafür wurden im Gemeinderat Gesamtinvestitionen von ca. € 250.000,00 beschlossen und auch die Finanzierung dafür aufgestellt.

Wie in den Jahren zuvor, setzt die Gemeindevertretung auf hochqualitativen Straßenbau, um eine Langlebigkeit bestmöglich sicherzustellen. Instandsetzungen im westlichen Bereich des Kreuzfeldes sowie im südlichen Bereich des Seilerweges, aber auch vieler Kleinflächen bilden das Herzstück des heurigen Straßenbauprogramms. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem örtlichen Betrieb CEC Communal Engineering & Consulting, Bernhard Moser, wird fortgesetzt.



Die Siedlungsstraße im Kreuzfeld wird heuer saniert.

Nach der entsprechenden Ausschreibung erging heuer der Zuschlag erstmals an die Firma Strabag, die sich im Inkobagebiet Bad Leonfelden, an dem auch die Marktgemeinde Hellmonsödt beteiligt ist, niedergelassen hat. „Die Arbeiten verlaufen plangemäß und wir gehen davon aus, dass wir mit Ende Juli dieses Bauprogramm zufriedenstellend abschließen werden“, freut sich Ausschussobmann GV Bmst. Ing. Andreas Harich über diesen neuerlichen Schwerpunkt im Straßenbau und Bürgermeister Jürgen Wiederstein ergänzt: „Trotz knapper Budgets können wir noch immer in qualitativ hochwertige Sanierungsprogramme investieren. Dies deshalb, weil wir unsere Finanzen im Griff haben.“

- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- KTM** - Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc. !!

**Neuer Bosch CX Motor mit 800 Wh Akku!**

**Tolle Angebote !!**

**Melissenweg 3, 4020 Linz**

Montag - Freitag 9:00 - 17:00

0732 - 371145

[www.eBike-City.at](http://www.eBike-City.at)

## Freiwillige Feuerwehr: Es wird sich viel ändern!

Über viele Jahre wurde viel besprochen, besichtigt, abgewogen und wieder besprochen. Aber egal, wie man es dreht und wendet, der derzeitige Standort des Hellmonsödter FF-Zeughauses ist einfach nicht mehr geeignet, den Anforderungen für die Kameradinnen und Kameraden in der Zukunft gerecht zu werden.



Das Hellmonsödter Feuerwehr-Zeughaus ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Nach langen und intensiven Diskussionen mit dem Kommando der örtlichen Feuerwehr, aber auch in den zuständigen Gemeindegremien, wurde nun entschieden, den Neubau eines FF-Gebäudes auf einem gemeindeeigenen Grundstück neben der Diskothek Cabrio, nahe an der B126 Leonfeldener Straße, anzugehen. Der diesbezügliche Grundsatzbeschluss im Gemeinderat ist erfolgt und es wird nun der Beginn der Planungsphase eingeläutet.

„Wir freuen uns sehr, dass dieser Beschluss im Gemeinderat so große Unterstützung gefunden hat. Dieses Neubau-Projekt für unsere Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt hat als nächstes Hochbauvorhaben größte Priorität. Es wird andererseits jedoch auch eine enorme Herausforderung, diesen Neubau mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 2,25 Millionen Euro finanzieren zu können. Eine Freiwillige Feuerwehr ist jedoch kein Selbstzweck, sondern die Kameradinnen und Kameraden arbeiten ehrenamtlich zum Schutz von uns als Gemeinschaft, aber auch von unserem Hab und Gut. Dafür braucht es eine ordentliche und zeitgemäße Unterbringung und Ausstattung“, fasst Bürgermeister Jürgen Wiederstein diese Entscheidung zusammen.

Aus derzeitiger Sicht ist geplant, im Laufe des heurigen Jahres einen Generalplaner zu finden, im kommenden Jahr 2026 die Planung sowie die Ausschreibung umzusetzen und im Frühjahr 2027 mit dem Bau zu beginnen.

## Viel genutzte Freizeiteinrichtung: Gemeinde unterstützt Sanierung der Stockbahnen

Die drei im Hellmonsödter Freizeitzentrum im Freien befindlichen Stockbahnen haben bereits größere Abnutzungsspuren gezeigt, daher wurde im heurigen Frühjahr eine Generalsanierung durchgeführt. Auch die Gemeinde hat sich finanziell an diesem Vorhaben beteiligt.

Der Stocksportverein Hellmonsödt wurde am 7. November 1974 von Josef Stumptner, Walter Zeirzer, Alfred Schimpl, Karl Guttenbrunner und Josef Obermaier unter dem Namen ESV-Linde Hellmonsödt gegründet. Auch heute noch wird diese Sportart sehr gerne ausgeübt, aktuell zählt die Sektion Stocksport des Sportvereins Hellmonsödt 80 Mitglieder. Bei der heurigen Vereinsmeisterschaft werden sogar 13 Mannschaften teilnehmen! Obmann der Sektion ist Gregor Panaker, sein Stellvertreter Josef Stumptner und der Kassier Wolfgang Braunschmid.

Die letzte Sanierung der viel genutzten Stockbahnen wurde im Jahr 2011 durchgeführt und die drei Freibahnen haben nun schon größere Abnutzungsspuren, wie Abplatzungen und Unebenheiten, gezeigt. Daher hat man sich im Frühling entschlossen, die Firma Dumfart aus Schiedlberg mit einer Generalsanierung der Bahnen zu beauftragen. Die Kosten dafür beliefen sich auf € 15.160,00.

Die Gemeindevertreter freuen sich über diese beliebte Freizeiteinrichtung und befürworten das Vorhaben sehr, diese in einem ordentlichen Zustand zu halten. Daher hat sich die Gemeinde auf Ersuchen der Sektion mit einem Zuschuss in der Höhe von € 6.370,00 beteiligt und auch vom Sportresort des Landes OÖ wurde eine Förderung von € 3.790,00 gewährt.

Nach erfolgreicher Durchführung der Arbeiten konnte die Wiedereröffnung der Stockbahnen am Samstag, 28. Juni 2025, im Rahmen des Sterngartl Mixed Turniers gefeiert werden. Die Marktgemeinde Hellmonsödt bedankt sich bei der Sektion ganz herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit!



Die neuen Stockbahnen wurden von den Gemeindevertretern und SVH-Obmann Michael Sakellaris feierlich eröffnet.

## Neuer Kipper für die Außendienst-Arbeit

Der im Jahr 1992 angekaufte und somit über 30 Jahre im Einsatz der Marktgemeinde stehende Kipper wurde nun durch ein neues Gerät ersetzt.

Für das Verladen, Transportieren und entsprechende Abladen der vielen, bei den Außendienstarbeiten im Kanal- und Wasserbau, im Straßenbau, usw. anfallenden Bau-, Erd- und sonstigen Materialien ist die Ausstattung mit einem ordentlichen Arbeitsgerät unumgänglich. Da sich beim alten Kipper in letzter Zeit immer mehr Mängel gezeigt haben, wurden bei mehreren regionalen Firmen Angebote für einen neuen Einachs-Dreiseitkipper eingeholt und es konnte letztendlich der Firma Watzinger zu einem Preis von € 22.200,00 der Zuschlag erteilt werden.

Mit einigen Besonderheiten, wie zum Beispiel einer großen Ladefläche, 8 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht, 40 km/h-Ausführung, einer hydraulischen Heckklappe, seitlicher Zentralverriegelung, einem hydraulischen Stützfuß und mit einem passenden Werkzeugkasten, eignet sich dieser Anhänger besonders für den Einsatz in der örtlichen Außendienstarbeit. Das Bauhof-Team freut sich über diesen „Gewinn an zusätzlicher Arbeits-Flexibilität“, womit die Arbeit wieder leichter, moderner und sicherer von der Hand geht.

Der neue Einachs-Dreiseitkipper ist bei den Außendienst-Arbeiten vielseitig einsetzbar.



## Sommervergnügen im Freibad: Gemeinde unterstützt Familien

Ein Freibad im eigenen Ort ist eine wichtige Bereicherung für die Gemeinde und gerade für Familien mit kleinen Kindern ein großartiges Angebot, das genutzt werden sollte. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Hellmonsödt entschlossen, die Saisonkarte für Familien mit Kindern leistbarer zu machen.

Was gibt es Schöneres für die Kinder, als sich bei hochsommerlichem Wetter mit Freunden zu treffen und im Wasser herumtollen zu können? Und auch Mütter und Väter nutzen ihre Freizeit gerne zum Baden und Entspannen und genießen die Gesellschaft von anderen Familien. Das Hellmonsödt Freibad mit seiner Wasserrutsche ist perfekt für diese Art der Freizeitgestaltung geeignet!



Sommervergnügen im Freibad! Hellmonsödt Familien erhalten für den Erwerb einer Saisonkarte eine Förderung von der Gemeinde.

Die Erhaltung und der Betrieb eines Freibades ist für die Gemeinde aber mit enorm hohen Kosten verbunden, daher musste die Marktgemeinde Hellmonsödt die Eintrittspreise in ihr Freibad für die aktuelle Saison um ca. 8 % anheben. Um jedoch die Familien in der Gemeinde zu unterstützen, wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass Familien mit Hauptwohnsitz in Hellmonsödt beim Erwerb einer Familien-Saisonkarte einen Gutschein für eine Familien-Förderung von € 25,00 erhalten. Somit reduziert sich der Preis für die Familienkarte gegen Vorlage des Gutscheines von € 120,00 auf € 95,00.

„Damit unsere jungen Familien im Ort bleiben und unser Freizeitangebot nutzen, haben wir uns entschlossen, sie beim Erwerb einer Saisonkarte für das Hellmonsödt Freibad zu unterstützen“, freut sich Vzbgm. Claudia Hammer über diese Förderaktion.

## Blühende Wiesen und Gärten: Nahrung für unsere Bienen und Insekten

Blühstreifen und Blühflächen bieten wichtige Nahrungsgrundlagen für unsere Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele weitere blütenbestäubende Insekten und sichern das Überleben der so wichtigen Kleintierchen.

Bienen und Insekten sind ein wesentlicher Bestandteil im Gleichgewicht der Natur. Sie bestäuben unsere Obstbäume und Nutzpflanzen und sorgen damit für eine gute Ernte, dienen anderen Tieren als wertvolle Nahrung, fressen Schädlinge, verbessern den Boden und produzieren unseren Honig. Daher ist es so wichtig, dem Insektensterben entgegenzuwirken. In der Gemeinde Hellmonsödt wird großer Wert darauf gelegt, Blühflächen für Insekten zu erhalten oder anzulegen. So haben auch bereits engagierte Gemeindebürger in ihren Gärten Biodiversitätsflächen zur Artenerhaltung geschaffen und es gibt mehrere blühende Wiesen, die bewusst nicht gemäht werden, um die Blumenpracht für die Bienen zu erhalten. Nach der Sanierung der Schulstraße wurde von den Bauhofmitarbeitern ein weiterer Blühstreifen entlang des Schulsportplatzes angelegt, der sich heuer wunderschön entwickelt hat.

Außerdem blüht auch der südöstlich an die Pfarrkirche angrenzende kleine Bereich zwischen Kirche und Straße wieder in voller Pracht. „Die Gemeinde versucht, hier mit gutem Beispiel voranzugehen und freut sich, wenn weitere Hellmonsödter Bewohner diese Anregung aufgreifen, unsere Gemeinde mit blühenden Wiesen und Gärten verschönern und damit für den Erhalt der wichtigen Insekten sorgen“, betont Bürgermeister Jürgen Wiederstein.



Der neue Blühstreifen in der Schulstraße bietet Lebensraum und Nahrung für Insekten und erfreut die Spaziergänger.



## HUI STATT PFUI: Der Müll muss weg!

16 unterschiedlichste Gruppen sind heuer der Einladung zur Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in Hellmonsödt gefolgt. Insgesamt wurden an diesem Nachmittag 90 kg Kilogramm Müll gesammelt!

Heuer wurde die Hellmonsödter Gemeindebevölkerung wieder aufgerufen, bei der Umwelt-Sammelaktion „Hui statt Pfui“ teilzunehmen. Als Anreiz hat die Marktgemeinde für jede an dieser Aktion teilnehmende Gruppe einen Förderbonus für einen örtlichen Verein nach Wahl in der Höhe von 50 Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt sind 16 Gruppen der Einladung gefolgt. Sie haben mit vereinten Kräften im gesamten Gemeindegebiet 90 Kilogramm unachtsam weggeworfenen Müll eingesammelt, dadurch für die Umwelt einen guten Dienst geleistet und zusätzlich noch für die örtlichen Vereine eine kleine finanzielle Unterstützung abholen können. „Diese Aktion war

Für den Musikverein unterwegs ... Die Müllsammler wurden mit einem Förderbonus für ihren Verein belohnt.



Große und kleine Bewohner leisteten ihren Beitrag für die Umwelt und eine saubere Gemeinde.

ein voller Erfolg!“, freut sich Umweltausschussobmann Gerold Winter über die Initiative der Gemeinde.

Weiters haben die beiden Schulen bei ihrer jährlichen Sammelaktion 20 Kilogramm Müll zusammengetragen und wurden von der Gemeinde ebenfalls dafür belohnt.

## Besuch am Gemeindeamt: Volksschüler lernen Gemeindeverwaltung kennen



Um über die Verwaltung ihrer Heimatgemeinde nicht nur im Unterricht lernen zu müssen, haben die Kinder der dritten Klassen der Volksschule dem Gemeindeamt einen Besuch abstaten dürfen.

Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Vizebürgermeisterin Claudia Hammer haben die 3. Klassen der Volksschule am Gemeindeamt empfangen und ihnen kindgerecht viele interessante Details aus ihrer Heimatgemeinde erzählt. Den Kindern wurde dabei bewusst gemacht, für wie viele verschiedene, wichtige Angelegenheiten die Gemeinde zuständig ist, wie beispielsweise die Wasserversorgung, den Kanal und die Müllabfuhr. Weiters durften sie natürlich Fragen zu allen Themen stellen, die sie speziell interessierten. Die Geschichte von Hellmonsödt sowie der Arm mit dem Schwert, der früher an Gerichtstagen am Pranger montiert war und noch am Gemeindeamt aufbewahrt wird, hat sie besonders fasziniert.

„Die Kleinen waren sehr neugierig und haben viele spannende Fragen gestellt. Ich hoffe, dass ich einige von ihnen ein wenig motivieren konnte, sich später einmal in der Gemeindepolitik oder -verwaltung zu engagieren,“ freut sich Bgm. Jürgen Wiederstein über das Interesse des Nachwuchses in der Gemeinde.

## Nachhaltig bauen und sanieren

Wie lässt sich bestehende Bausubstanz sinnvoll weiterentwickeln? Mag. arch. Andreas Henter widmete sich in seinem Vortrag in Hellmonsödt genau dieser Frage. Mit eindrucksvollen Beispielen zeigte er, wie Sanierung zum nachhaltigen Zukunftsmodell werden kann – gestalterisch, technisch und immer individuell.

Der Region Sterngartl Gusental ist wichtig, ein Zeichen für ressourcenschonendes Bauen und regionales Bewusstsein zu setzen. Auf Initiative des Klima- und Energie-Projektleiters Matthias Gantner fand Anfang Mai auch in Hellmonsödt ein Vortrag zum Thema nachhaltige Sanierung und Weiterentwicklung bestehender Gebäude statt.



Fotos: Gemeinde/Daniela Baumgartner

Gemeindevorstand Andreas Harich begrüßt Architekt Andreas Henter bei dessen Vortrag in Hellmonsödt.

Der Reichenauer Mag. arch. Andreas Henter (Tp3) zeigte dem Publikum praxisnahe Beispiele zur Sanierung. Der Architekt unterstrich den hohen Wert des Gebäudebestands als Ressource und zeigte auf, wie durch gezielte Sanierung und Weiterentwicklung historische Substanz erhalten und gleichzeitig moderne Anforderungen erfüllt werden können. Neben gestalterischen Aspekten ging Henter auch auf bautechnische Grundlagen ein, insbesondere in Bezug auf Dämmung, Energieeffizienz und die Lebensdauer von Rohbauten. Dabei wurde klar: Nachhaltige Sanierung ist stets eine individuelle Aufgabe – abhängig vom Gebäude, seiner Nutzung und seinem Kontext.

Besonders eindrucksvoll waren die Fakten, die im Vortrag zur Sprache kamen:

- 56 % der gesamten Energie fließen in den Rohbau eines Gebäudes.
- 54,7 % aller Abfälle entstehen durch Bau- und Abbrucharbeiten.
- Ein Rohbau kann über Generationen hinweg genutzt werden.
- Sanieren bedeutet nicht nur Bauen, sondern Umdenken – hin zum Weiterbauen statt Wegwerfen und Ressourcen neu nutzen.

Die Region Sterngartl Gusental zeigt mit dieser Veranstaltung ihr Engagement für eine zukunftsfähige, klimabewusste Entwicklung und macht darauf aufmerksam, dass nachhaltiges Bauen bei der Nutzung des Bestehenden beginnt. Den Vortrag zum Nachhören finden Sie im Internet unter [www.frf.at/nachhaltig-bauen-und-sanieren](http://www.frf.at/nachhaltig-bauen-und-sanieren) (Freies Radio Freistadt).



Architekt Henter informierte über nachhaltiges Bauen und Sanieren.

Matthias Gantner/Region Sterngartl-Gusental





**Deine Wohlfühloase für Schönheit und Pflege**

FEEL PRETTY ist ein Wohlfühlort für alle, die Qualität, Ruhe und persönliche Betreuung schätzen.

Du bist bei mir genau richtig, wenn du dein Hautbild bei Unreinheiten, (Akne)Narben, Pigmentflecken oder Anzeichen der Hautalterung verbessern möchtest – oder dir einfach eine liebevolle Auszeit vom Alltag gönnen willst.

- Klassische Gesichtsbearbeitungen
- Microneedling | Fruchtsäurepeeling
- Wimpern- & Augenbrauenlifting | Maniküre
- Braut- & Event-Make-up

Mehr Infos und weitere Behandlungen findest du auf meiner Website – ich freue mich auf dich!





**Kosmetikstudio FEEL PRETTY**  
 Carina Vogelmayr  
 Dreiegg 23, 4180 Sonnberg i. Mkr.  
 0660 5220170 | [hello@feelpretty.at](mailto:hello@feelpretty.at) | [www.feelpretty.at](http://www.feelpretty.at)

## Gemeinderatssitzung am 13. März 2025

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 13. März 2025 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Der Prüfungsbericht zum 1. Nachtragsvoranschlag des Jahres 2024 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.

2.) Der Bericht über die im Gemeindevorstand vergebenen Aufträge bzw. abgeschlossenen Werkverträge für den Umbau der ehemaligen Posträumlichkeiten und Sanierung des Amtsgebäudes wird zur Kenntnis genommen:

Firma/Gewerk	Auftragssumme inkl. MwSt
<b>CS Bau GmbH</b>	
„Baumeisterarbeiten Innenausbau“	€ 69.516,59
<b>DM Elektrotechnik GmbH, Hellmonsödt</b>	
„Elektroinstallationen“	€ 29.784,26
<b>Kikinger Haustechnik GmbH, Hellmonsödt</b>	
„Haustechnikinstallationen“	€ 26.980,46
<b>Hirsch Malerei und Mehr GmbH, Asten</b>	
„Maler und Beschichtungsarbeiten Fassade, Fenstersanierung“	€ 74.297,33
<b>G&amp;S HandelsgmbH Dichtungsprofi, Eferding</b>	
„Sanierung und Neueindichtung Fenster“	€ 11.223,38
<b>grasböck &amp; kagerer, Haibach im Mühlkreis</b>	
„Einrichtung - Möblierung“	€ 49.719,60
<b>DM Elektrotechnik GmbH, Hellmonsödt</b>	
„Elektroinstallation - Beleuchtung“	€ 27.309,72

Der Gegenantrag auf einen sofortigen Baustopp, neuerliche Planung und Ausschreibung sowie Neuvergabe der Arbeiten wird abgelehnt.

3.) Die geplanten Straßenbaumaßnahmen, der Wasserleitungstausch sowie die Straßenbeleuchtungsmaßnahmen für das Jahr 2025 werden beschlossen. Mit der Durchführung der Arbeiten werden die Firmen STRABAG sowie B.D.S. laut Ausschreibung und Angebot beauftragt. Vorhandene Reserven sind zu Gunsten der Reduktion des Gesamtauftragsvolumens zu nutzen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 5. Dezember 2024 wurde die Firma CEC Communal Engineering & Consulting GmbH bereits mit der Planung und Ausschreibung des Straßenbauprogramms mit der damals vorgesehenen Ausschreibungssumme idHv. € 100.000,00 beauftragt. Der Beauftragung der Firma CEC Communal Engineering & Consulting GmbH mit der Planung und Ausschreibung sowie der örtlichen Bauaufsicht und Abrechnungsprüfung zu 7,5% netto mit der nun höheren Bruttoabrechnungssumme wird zugestimmt.

4.) Die Änderung der Tarifordnung für das Freibad Hellmonsödt ab der Badesaison 2025 wird beschlossen. Familien mit Hauptwohnsitz in Hellmonsödt sollen beim Erwerb einer Familien-Saisonkarte einen Gutschein für eine Familien-Förderung idHv von € 25,00 erhalten. Somit reduziert sich der Preis für die Familien-Karte für Hellmonsödter Familien gegen Vorlage des Gutscheines von € 120,00 auf € 95,00.

5.) Die neue Tarifordnung für die Schülerausspeisung Hellmonsödt per 1. April 2025 wird mit folgenden Portionspreisen beschlossen:

Kindergarten-, Krabbelstuben-Kinder	€ 4,50
Volksschüler	€ 5,00
Musikmittelschüler	€ 5,50
Erwachsene	€ 8,50

6.) Die Änderung Nr. 55 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 („Wasserwald – Etappe 2“) wird beschlossen.

7.) Die Änderung Nr. 56 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 (Bereich Niedermayerweg) wird beschlossen.

8.) Der Bericht betreffend die eingegangene Anregung auf Umwidmung des Grundstücks Nr. 174 bzw. einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 173, KG Hellmonsödt (Bereich Glasau/Salzstraße), von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Bauland: Wohngebiet“ wird zur Kenntnis genommen und der Raumplanungsausschuss um weitere Behandlung dieser Angelegenheit ersucht.

9.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 59 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 (Bereich Quellenweg) wird auf Basis des Planentwurfs der Architekten Zellinger Gunhold und Partner vom 6.3.2025 sowie der darauf bezugnehmenden, im Einklang mit dem Planungswillen des Gemeinderats stehenden Stellungnahme der Ortsplanerin DI Monika Fasoli eingeleitet. Die anfallenden Umwidmungskosten sind vom Umwidmungswerber zu tragen.

10.) Der Bericht sowie die Schreiben der Aufsichtsbehörde vom 19.12.2024 bzw. 26.2.2025 betreffend die Enderledigung der Beschwerde von Maragrete Leitner werden zur Kenntnis genommen. In gegenständlicher Angelegenheit konnte ein allfälliges rechtswidriges Handeln von Gemeindeorganen bzw. ein rechtswidriger Zustand (z. B. in Form der Verletzung von baurechtlichen Vorschriften) von der Aufsichtsbehörde jedenfalls in keinster Form festgestellt werden.

11.) Der Antrag von GR Christian Krenn bzw. der FPÖ-Fraktion auf Einstellung der weiteren Planung für den Umbau des Marktplatzes wird abgelehnt.



**Hellmonsödt**  
*Da leb i auf*

## Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2025

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2025 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Der Auftrag zur Sanierung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird an die Firma Elin GmbH & Co KG, Emil-Rathenau-Straße 4, 4030 Linz, zu Gesamt-Bruttokosten von € 334.534,56 vergeben.

2.) Die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 6. März 2025 und vom 13. Mai 2025 werden zur Kenntnis genommen.

3.) Der Bericht über die im Gemeindevorstand und vom Bürgermeister vergebenen Aufträge bzw. abgeschlossenen Werkverträge für den Umbau der ehemaligen Posträumlichkeiten und Sanierung des Amtsgebäudes wird zur Kenntnis genommen:

Firma/Gewerk	Auftragssumme inkl. MwSt
<b>InterWindow, Linz</b> „Fenstertausch“	€ 13.751,24
<b>DM Elektrotechnik GmbH, Hellmonsödt</b> „Elektroinstallationen – Netzwerkschrank“	€ 4.568,32
<b>CS Bau, Linz</b> Planungsleistungen	€ 2.172,30
<b>Gemdat, Linz</b> WLAN Access Points	€ 465,60

4.) Die Neuplanung für ein neues Zeughaus für die FF-Hellmonsödt auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 121/1 und 121/4 wird beschlossen.

Der Planungsprozess in Form

- der Überarbeitung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP),
  - eines Wettbewerbes zur Findung eines Generalplaners sowie
  - des begleitenden Kostendämpfungsverfahrens
- wird gestartet.

Im Zuge des Wettbewerbes sollen neben dem Neubau des FF-Zeughauses auch konzeptartige Planungsideen für das weiters vorgesehene Musikprobenlokal erarbeitet werden. Der zuständige Bauausschuss wird beauftragt, diese weiteren Schritte voranzutreiben.

5.) Der Beitritt der Marktgemeinde Hellmonsödt zur Erneuerbare-Energiegemeinschaft HO(A)RST mit allen Zählpunkten wird beschlossen.

6.) Die Änderung Nr. 58 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 (Bereich Auedt/Wohlfart) wird beschlossen.

7.) Dem Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Hellmonsödt für das Finanzjahr 2024 wird in der vorgelegten Form die Zustimmung gegeben.

8.) Dem Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2024 für die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG wird in der vorgelegten Form die Zustimmung gegeben.

9.) Die Informationen betreffend die Beschwerde von Frau Margarete Leitner werden zur Kenntnis genommen.



## 1 Jahr SPIEGEL-Treffpunkt Hellmonsödt: Ein Ort des Wachsens für Kinder und Eltern

Was im April 2024 als Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in Hellmonsödt und Sonnberg: Der SPIEGEL-Treffpunkt Hellmonsödt feiert sein erstes Jubiläum – und blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.



Mit einem großen Eröffnungsfest im September 2024 – samt Kinderdisco, Bastelstationen, Tombola und vielen fröhlichen Gesichtern – wurde der Treffpunkt offiziell eröffnet. An drei Tagen pro Woche können Eltern mit ihren Kindern in liebevoll gestaltete Spielgruppen kommen. In einem sicheren und kreativen Umfeld haben die Kleinen die Möglichkeit, spielerisch zu lernen, Freundschaften zu schließen und wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Auch für die Eltern bietet der Treffpunkt Raum zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung.

Doch das Angebot richtet sich nicht nur an die Jüngsten: Im Herbst begeisterte die Kasperl-Vorstellung „Kasperl und das tollpatschige Einhorn“ das Publikum. Für Eltern gab es hilfreiche Workshops zu Themen wie „Mental Load“, „Wiedereinstieg nach der Karenz“ oder das beliebte Gordon-Familientraining.

### Und das Beste: Das erste Jahr war nur der Anfang!

Bereits jetzt sind zahlreiche neue Veranstaltungen in Planung. So wird es im Herbst erneut eine Kasperl-Vorstellung geben. Zudem stehen neue Elternbildungsveranstaltungen auf dem Programm, etwa:

- „Vom Kindergartenkind zum Schulkind“ (3-teiliger Workshop ab 9. Oktober 2025)
- „Mobbingprävention“ (Jänner 2026)
- „Auffrischung des Gordon-Familientrainings“ (Februar 2026)

Wer Interesse an diesen Themen hat, sollte sich die Termine am besten gleich vormerken! Nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage unter [www.ogy.de/spiegel-hellmonsödt](http://www.ogy.de/spiegel-hellmonsödt) oder auf Facebook (Spiegel Hellmonsödt) und Instagram (spiegel.hellmonsoedt).



Der SPIEGEL-Treffpunkt zeigt eindrucksvoll: Wenn Menschen zusammenkommen, entsteht mehr als nur ein Ort – es wächst eine lebendige Gemeinschaft!



Das Team vom SPIEGEL-Treffpunkt Hellmonsödt freut sich über ein sehr erfolgreiches erstes Jahr.

■ Teresa Unterbrunner

## Pfarrbücherei



### Bücherflohmarkt

Am 30. März stapelten sich wieder Krimis, Romane, Geschichtsbücher und Reiseführer neben Kinder- und Jugendbüchern, Spielen, CDs, Kochbüchern und sonst noch allerlei Drucksorten im Pfarrsaal. Der Bücherflohmarkt wurde wie jedes Jahr zu einem bunten Umschlagplatz unterschiedlichster Literatur. Wir bedanken uns für die vielen Buchspenden und freuen uns, wenn das eine oder andere Schnäppchen den neuen Besitzern angenehme Lesestunden bereitet.

### Sommerzeit ist Lesezeit

Der Bücherkasten im Freibad bietet Lesestoff für alle Altersgruppen. Im Schrank gleich neben dem Eingang können die ausgestellten Bücher für die Zeit des Freibadbesuches selbst entnommen werden. Wir wünschen viele sonnige Lesestunden!



Junge Olchi-Fans aufgepasst: Mitte August kommen die Olchis wieder zu Besuch und es gibt eine Neuauflage der lustigen Olchiwanderung. Näheres dazu findet ihr im Programmheft des Hellmonsödter Kindersommers.

### Ankündigung Vortrag Dr. Martin Prein

Am Samstag, 22. November 2025, wird der Psychologe und Thanatologe Dr. Martin Prein, der durch seine Bücher „Letzte Hilfe Kurs“ oder „Dr. Prein und der Tod“ und seine Vorträge zum Umgang mit Leben und Tod bekannt ist, auf Einladung der Bücherei zu diesem Thema sprechen. Die Veranstaltung findet um 14.00 Uhr im Veranstaltungssaal in Sonnberg statt.

### Unsere Öffnungszeiten sind:

Sonntag: 8:15 – 11:30 Uhr und

Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr.

Ankündigungen, Bestand und aktuelle Neuerscheinungen finden Sie unter: [www.biblioweb.at/hellmonsoedt](http://www.biblioweb.at/hellmonsoedt).

■ Theresa Weitzhofer-Yurtşik

## Gelungenes Chorprojekt

Anlässlich der diesjährigen Firmung in unserer Pfarrkirche stellte sich der um einige Sängerinnen und Sänger erweiterte „Alexius Chor Extended“ vor. Unter der erfahrenen und schwungvollen Leitung von Bernadette Kitzmüller wurden Gospels und Spirituals dargeboten. Rhythmisch und instrumental wurde der Chor perfekt unterstützt von Bernhard Kitzmüller mit seiner Gitarre. Die an diesem Tag sehr zahlreichen Messbesucher bedankten sich am Ende mit einem spontanen Applaus für diese perfekte Messbegleitung.



Der „Alexius Chor Extended“ untermalte die Firmung in Hellmonsödt musikalisch mit Gospels und Spirituals.

■ Waltraud Jahl

## 25 Jahre im Dienst der Kirche: Chigozie Nnebedum feiert Priesterjubiläum

**Geistlicher Rat DDr. Chigozie Nnebedum feierte am 29. Juni 2025 in der Pfarrkirche Hellmonsödt und mit einem anschließenden Fest im Pfarrgarten sein Silbernes Priesterjubiläum.**

Chigozie Nnebedum ist 1971 in Inyi im nigerianischen Bundesland Enugu, Westafrika, geboren und dort mit seinen sechs Geschwistern aufgewachsen. Er studierte in Rom Theologie und wurde im Jahr 2000 zum katholischen Priester geweiht. Als Kaplan arbeitete er zuerst in verschiedenen Pfarren in Nigeria. 2005 kam Chigozie nach Österreich – auf seinen Wunsch wird er mit dem Vornamen angesprochen –, um seine Ausbildung an der Katholischen Privat-Universität in Linz fortzusetzen und mit dem Doktorat in Theologie abzuschließen. Sein zweites Doktoratsstudium in Soziologie beendete er 2015 an der Johannes-Kepler-Universität (JKU) Linz. Er war bis 2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der JKU und wirkte dort auch im Team der Wirtschaft-Ethik-Gesellschaft mit. Seine Spezialgebiete sind Migration, Menschenhandel und Flüchtlinge, in besonderer Weise gilt sein Interesse der Entwicklung qualitativ guter Bildung. An der Godvrey Okoye Universität in Enugu, Nigeria, unterrichtet Chigozie Nnebedum als Professor der Soziologie.



Bgm. Jürgen Wiederstein gratulierte im Namen der Gemeinden zum Silbernen Priesterjubiläum.

Schon 2005 begann er seine Tätigkeiten in den Pfarren der Diözese Linz - Kaplan in Naarn, Mitterkirchen, Arbing und Baumgartenberg und Pfarrer in Mitterkirchen. Im Herbst 2019 übernahm er die Pfarre Hellmonsödt, auch Kirchschatz b. Linz, Reichenau i. Mkr. und Altenberg betreut er. Für die Afrikanische Community in Linz feiert er regelmäßig Hl. Messen in der Herz-Jesu Kirche. Leider wird Chigozie in Kürze Hellmonsödt verlassen und seinen Arbeitsschwerpunkt als Seelsorger nach Pregarten verlegen.

Am 29. Juni feierte Chigozie im Rahmen eines Gottesdienstes und eines sehr gelungenen Festes bei strahlendem Sommerwetter im Pfarrgarten sein Silbernes Priesterjubiläum. Eine besondere Freude war für ihn der Besuch von zwei seiner Schwestern in Hellmonsödt. Musikalisch begleitet wurde die bunte Feier vom Alexius-Chor Extended, dem Klassik-Ensemble von Monika Hosp, Wolfgang Rath und Katrin Fliecher, der Musikkapelle Hellmonsödt, dem Chigozie-Gospelchor und den 3-Mühlviertlern. Zahlreiche Vertreter der Organisationen und Vereine sowie Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter haben die Gelegenheit genutzt, zu gratulieren und Chigozie für sein Wirken zu danken.



Afrikanische und österreichische Traditionen trafen bei der Jubiläumsfeier aufeinander.

## — Gesunde Gemeinde —

### Praxisaustausch: **Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube**

Wie wir im Kindesalter tagtäglich mit unserem Körper und unseren Bedürfnissen umgehen, hat großen Einfluss auf unsere späteren Gewohnheiten und somit auf die Gesundheit bis ins hohe Alter. Im Projekt Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube des Landes Oberösterreich wird genau hier angesetzt.



Im Bezirk Urfahr Umgebung haben sich schon 34 Kindergärten, davon 10 Krabbelstuben, dem Netzwerk angeschlossen. In diesen Einrichtungen sind vielfältige Bewegungsanlässe, bewusste Entspannungs- und Ruhezeiten sowie schmackhafte und gesunde Mahlzeiten gelebter Alltag. Wasser als Hauptgetränk, ein täglicher Obst- und Gemüseteller sowie die wöchentliche „Gesunde Jause“ liefern die notwendige Energie, um die Welt erforschen und entdecken zu können.

Das diesjährige Vernetzungstreffen der Gesunden Kindergärten und Gesunden Krabbelstuben aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung fand im Caritas-Kindergarten & Krabbelstube in Hellmonsödt statt. Die Pädagogen und pädagogischen Assistenzkräfte konnten sich in einem gemütlichen Ambiente austauschen und neue Ideen für die Arbeit mit den Kindern, aber auch für die eigene Gesundheit mitnehmen. Im Rahmen eines Fachinputs wurden Impulse für die eigene Gesundheit zum Thema „Kraftschöpfen“ von den zwei Ergotherapeutinnen Frau Mag. Horeth und Frau Foseteder-Zehetner vorgestellt. Die Netzwerkmanagerin Daniele Rumetshofer der Frühen Hilfen OÖ wurde eingeladen und stand für Fragen zur Verfügung. Auch die Gesunde Gemeinde als wichtiger Netzwerkpartner war durch Jonny Kern und Vbmg Claudia Hammer vertreten.



Das Netzwerktreffen war ein voller Erfolg – danke an Lisa Pühringer und Thomas Altendorfer und ihr Kindergartenteam, an die TOP-Referentinnen sowie an Petra Reingruber für das hervorragende Buffet.

### Schulküche Hellmonsödt: **Bestätigung der Auszeichnung als „Gesunde Küche“**

Die Schulküche Hellmonsödt hat aufgrund ihres Engagements und der gesunden Speiseplangestaltung für die Verpflegung der Kinder neuerlich die Auszeichnung „Gesunde Küche“ erhalten.

Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ des Landes Oberösterreich steht für ernährungsphysiologische Qualität. Mit der Teilnahme der Schulküche Hellmonsödt an diesem Projekt wird ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung der Kinder geleistet. Um an diesem Projekt teilzunehmen, ist die Einhaltung strenger Kriterien erforderlich, welche von der Schulküche Hellmonsödt unter der Leitung von Edeltraud Rechberger in den letzten 10 Jahren erfolgreich erfüllt wurden und auch in Zukunft umgesetzt werden. Daher wurde vom Land Oberösterreich die Auszeichnung „Gesunde Küche“ bis 31. Dezember 2027 bestätigt und wieder verliehen.



### Die Gesunde Gemeinde gratuliert: **Starke Leistungen beim Hellmonsödter Planetenlauf**

**Beim 15. Hellmonsödter Planetenlauf am 14. Juni 2025 stand einmal mehr nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern auch der Gemeinschaftsgeist und die Beteiligung zahlreicher Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter.**

Besonders spannend verlief beim heurigen Planetenlauf die Orts- und Vereinswertung, bei der sich viele lokale Athleten dem Vergleich stellten. Bei den Herren setzte sich wie schon im Vorjahr Florian Böhm souverän durch und gewann die Ortswertung vor Stefan Baumgartner und Simon Aichhorn. Alle drei zeigten beeindruckende Leistungen und trugen wesentlich zur sportlichen Qualität des Hauptlaufs bei.

Bei den Damen holte sich Katrin Lang den Sieg in der Orts- und Vereinswertung. Sie verwies Emely Winter auf Platz zwei, gefolgt von Barbara Reitmeier auf Rang drei. Auch hier war das Teilnehmerfeld stark besetzt, und die Läuferinnen zeigten viel Einsatz und Laufstärke.

Die Beteiligung beim diesjährigen Planetenlauf war erneut sehr erfreulich. Insgesamt waren 425 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dabei, darunter:

- 119 Läuferinnen und Läufer im Hauptlauf,
- 31 Staffelteams, davon 3 Atemschutzstaffeln sowie
- beeindruckende 213 Kinder bei den Nachwuchsbewerben.

Die rege Teilnahme von Einheimischen im Hauptlauf sowie bei den Staffeln zeigt, wie sehr der Planetenlauf in Hell-

monsödt verwurzelt ist. Die Orts- und Vereinswertung ist jedes Jahr ein Highlight und motiviert viele Hellmonsödter dazu, sich sportlich zu messen und ein aktives Zeichen für Fitness und Gemeinschaft zu setzen. Vizebürgermeisterin Claudia Hammer überreichte die von der Gesunden Gemeinde gesponserten Geschenkkörbe an die beiden Ortssieger. Herzlichen Dank für die tollen Preise!



Foto: Elisa Kaineder

Die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert besonders den Siegern der Orts- und Vereinswertung herzlich zu ihren Leistungen!

■ Julia Grasböck

Besonders freuen wir uns, dass beim heurigen Staffelnbewerb auch ein Team von Gemeindemitarbeitern als „Bauhof Hellmonsödt“ an den Start ging. Herzlichen Glückwunsch an Sabine Naßl, Christian Obermüller und Rudolf Platz zum hervorragenden 3. Platz!



Gratulation an die schnelle „Bauhof-Staffel“ von Sabine, Christian und Rudi!

## „Klicks & Tricks“: Digitale Weiterbildung für Senioren

Die Gesunde Gemeinde und der Seniorenbund Hellmonsödt haben zu einem Workshop „Klicks & Tricks“ geladen. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen von interessierten Senioren wurde noch ein zweiter Termin angeboten.

Zielgruppe des Workshops „Klicks & Tricks“ waren alle interessierten Personen, die ihre digitalen Fähigkeiten erweitern und die Vorteile der digitalen Welt entdecken möchten. Frau Corinna Bammer zeigte und erklärte den Teilnehmern die einfache Handynutzung mit den gängigsten Apps, die Bildbearbeitung und

-speicherung von Fotos am Handy und die sichere Internetnutzung vor allem anhand praktischer Übungen. Die sichere Anwendung von digitalen Werkzeugen

kann den Alltag bereichern und der Austausch mit Gleichgesinnten hilft, den Horizont zu erweitern. Beim Workshop wurde zudem auf spezielle Fragen der Teilnehmer, die im Vorfeld bekanntgegeben werden konnten, eingegangen. Hier ist es hauptsächlich um die allgemeine Sicherheit im Umgang mit den digitalen Medien gegangen und um die Frage, wie man die Daten am Smartphone richtig organisiert. „Die Veranstaltung war sehr gelungen und lehrreich!“, waren sich alle Teilnehmer jedenfalls einig.



Mag. Corinna Bammer informierte die Senioren über Chancen und Gefahren der Internet- und Handynutzung.

## Gesundheitstipp:

Gesundes 

Mit Bewegung in der Natur –  
meine Seele kann auftanken

Foto: D. Baumgartner



Kennen Sie das auch? Der Tag war anstrengend und stressig und Sie möchten am liebsten nur mehr auf der Couch bleiben? Oftmals neigen wir

dazu, bei Erschöpfung zu resignieren. Die Energie fehlt einfach. Um dem jedoch vorzubeugen, ist es wichtig, Zeit für sich selbst im Alltag einzubauen!

### Die Natur hat einen positiven Einfluss

Dass Sport viele positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat, ist unumstritten, aber bereits ein kleiner Spaziergang von 20 – 30 Minuten in der Natur kann schon Wunder bewirken.

Bei einer Runde im Wald werden die Sinne angesprochen. Der Wald strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Aber auch Naturphänomene wie z.B. Wasser oder die Berge, haben eine besondere Wirkung auf unsere Psyche. So können Gedanken in eine andere Perspektive gerückt werden. Wenn man von einem Berg herabblickt oder dem Fließen eines Baches zusieht, kommen auch eigene Gefühle in Bewegung! Die Natur unterstützt uns dabei, Kraft zu tanken. Durch eine kleine Auszeit vom Alltag schlägt man dem Stress ein Schnippchen. Die Stimmung wird positiv beeinflusst und man spürt mehr Energie. Nebenbei wird durch die frische Luft das Immunsystem gestärkt und man schläft besser! Besonders Personen, die mit Einsamkeit, depressiven Symptomen und Ängsten zu kämpfen haben oder einfach einmal Abstand von der technisierten Welt benötigen, profitieren von der Verbundenheit mit der Natur.

### Lassen Sie sich von Natur berühren und inspirieren

- Planen Sie für einen Spaziergang **genug Zeit** ein.
- Seien Sie **offen für alle Eindrücke**: Halten Sie öfters kurz inne und spüren Sie **achtsam** in die Natur hinein.
- Machen Sie **kurze Atemübungen**, bei welchen Sie die frische Waldluft bewusst einatmen und dann wieder schwungvoll ausatmen. Bewegen Sie sich ruhig dabei, als würden Sie selbst wie ein Baum sein Laub abschütteln.
- Vielleicht finden Sie einen **Lieblingsplatz**, einen Kraftplatz, den Sie in Gedanken immer mal wieder aufsuchen können.
- Kleiner Tipp: Betrachten Sie Gegebenheiten in der Natur mit den neugierigen Augen eines Kindes. **Lassen Sie sich von Ihren Kindern inspirieren**. Kinder sind sehr intuitiv!

Regelmäßige Bewegung, am besten in der Natur, tut unserer Gesundheit einfach gut!

## – Familien-/Kulturausschuss –

### Kindersommer Ferienprogramm 2025

Hurra, endlich Sommerferien! Das Familienreferat der Marktgemeinde Hellmonsödt hat sich auch heuer wieder um ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bemüht, bei dem jede Menge Spaß im Vordergrund steht.

Das neue Ferienprogramm-Heft für den 27. Hellmonsödter Kindersommer 2025 ist im Kindergarten und in den Schulen ausgeteilt worden. Am Marktgemeindeamt können bei Bedarf auch noch Hefte abgeholt werden, bei manchen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Sollte ein bereits angemeldetes Kind verhindert sein, dies BITTE UNBEDINGT rechtzeitig am Gemeindeamt bekanntgeben, damit anderen Kindern eine Teilnahme ermöglicht werden kann.

Die Obfrau des Familienreferates, Vzbgm. Claudia Hammer, bedankt sich bei den Vereinen, Organisationen und Betrieben für die großzügige Unterstützung, durch die wieder ein so vielfältiges Ferienprogramm angeboten werden kann.

Wir wünschen euch schöne, erholsame und abwechslungsreiche Ferien!

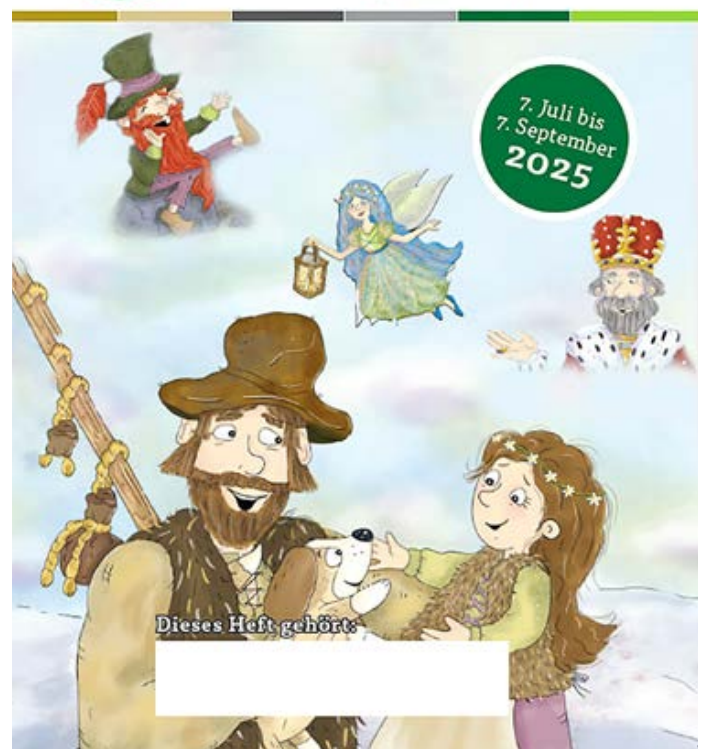
■ Claudia Hammer,  
Obfrau des Familienreferates



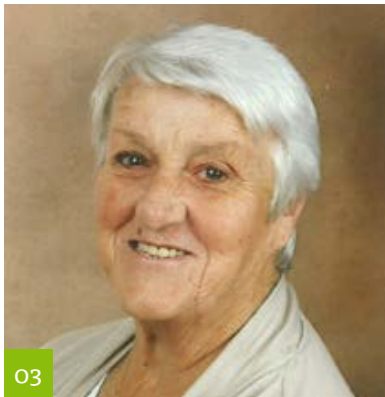
27. Kindersommer 2025

Hellmonsödt

*Da leb i auf*



## — Jubiläen —



### Diamantene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

**01** Erika und Franz Novotny,  
Gartenfeld, zum 60-jährigen Ehejubiläum.

Die traditionelle Einladung der Gemeinde zu einer kleinen Feier für jene Jubilare, die im ersten Halbjahr 2025 ihren runden Geburtstag feierten, fand am 27. Juni statt.

### Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren sehr herzlich!

**02** Frau Erna Kapl,  
Kreuzfeld, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Königswiesen, lebt seit 1967 in Hellmonsödt, ehem. Fakturistin; verwitwet, 2 Stiefsöhne, 3 Enkel, 3 Urenkel.

**03** Frau Gertrud Pichler,  
Kreuzfeld, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Schenkenfelden, ist seit 1963 in Hellmonsödt zuhause, ehem. Gehilfin im Geschäft Waldhäusl; verwitwet, 1 Kind.

## Eheschließung

Wir wünschen den Frischvermählten viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!

04 Barbara Zauner und Rene Schäfler  
am 22. Februar 2025

Michaela Mehringer und Florian Krenmayr  
am 17. Mai 2025

05 Iris Dietinger und Tobias Wakolbinger  
am 24. Mai 2025



## Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 15. April 2025  
Katharina Pils  
84 Jahre

Am 17. Juni 2025  
Maximilian  
Schoißengeyr  
96 Jahre

Am 25. Juni 2025  
Friedrich Nimmervoll  
88 Jahre

Am 29. Juni 2025  
Gabriele  
Terink-Stadler  
78 Jahre



Foto: Scharinger

## Geburten

Wir begrüßen die NEUGEBORENEN und wünschen ihren Eltern viel Freude!

06 Nina Hochreiter  
Katharina Hochreiter und Klemens Gruber,  
Althellmonsödt

07 Tobias Pinter  
Daniela Pinter und Johannes Rothberger,  
Quellenweg

08 Severin Schaufler  
Julia und Michael Schaufler, Oberfeld

09 Jonathan Aichhorn  
Sabine und Simon Aichhorn,  
Waldsiedlung

10 Ella Hofer  
Judith Hofer und Martin Oyrer,  
Weberndorf



Ehrung

## Goldenes Ehrenzeichen für den Hellmonsödter Gemeinderat Regierungsrat Rudolf Schiefermüller

In Anerkennung seiner Verdienste um das OÖ. Pflichtschulbau- und Kinderbetreuungsbauwesen überreichte LH Mag. Thomas Stelzer in einer Feierstunde im Linzer Landhaus am 25. April dieses Jahres an Regierungsrat Rudi Schiefermüller das Goldene Ehrenzeichen für den OÖ. Landesdienst.

Rudi Schiefermüller trat im Jahr 1992 als Sekretär von LH Dr. Josef Ratzenböck in den OÖ. Landesdienst ein und war nach dessen Pensionierung im Jahr 1995 noch weitere 13 Jahre enger Mitarbeiter von LH Dr. Josef Pühringer. Im Jahr 2008 übernahm er die Leitung des Förderwesens für den Pflichtschul- und den Kinderbildungs- und -betreuungsbau in Oberösterreich, wobei



er maßgeblich an der Einführung des beitragsfreien Kindergartens mitgewirkt hat. Gerade aber auch den Projekten in Hellmonsödt, wie dem Neubau der beiden Schulturnsäle samt Veranstaltungsbereich sowie dem Neubau des gemeindeübergreifenden Kindergartens samt Krabbelstube, galt sein besonderes Augenmerk. Herzlichen Dank dafür auch von Seiten der Marktgemeinde Hellmonsödt!

## — Forum Kultur —

Rückblick:

### Konzert Schneeberger & Bakanic Quartett

Was gibt es Schöneres für Künstler und Veranstalter, als wenn die Besucher mit strahlenden Gesichtern den Konzertsaal verlassen? So war es auch am 22. März nach dem Konzert mit dem Schneeberger & Bakanic Quartett. Feuriger Balkangroove, Alpinswing und dazwischen lyrische Melodien haben das Publikum begeistert.



**Nächste Veranstaltung:**

Konzert mit Nana Falkner und Band  
Samstag, 26. Juli 2025, 20:00 Uhr  
Open Air im Klostergarten (bei Schlechtwetter i. d. Schule)



Foto: Nana Falkner

Nana Falkner ist eine junge Singer-Songwriterin aus Altenfelden. Sie wusste schon immer, dass sie einmal Sängerin werden will. Mit diesem Vorsatz zog sie los, um viele musikalische Abenteuer zu erleben: vom Musical bis zur Straßenmusik, von kleinen Gigs mit zehn Leuten bis hin zur großen Fernseh Bühne bei „The Voice of Germany“. Ihre Lieder schreibt sie ausnahmslos selbst. Die Texte, die sie aus ihrem Alltag und ihrer Umgebung nimmt, verwandelt sie mit ihrem musikalischen Ausdruck in etwas Wunderschönes.

**Karten gibt es wie immer bei Karin Schwarz:**

E-Mail: karin-schwarz@gmx.at bzw. Tel.-Nr.: 0650 571 47 50.



Foto: Thomas Schwarz

## — Hellmondbühne —

### Jahreshauptversammlung

Am 8. April fand unsere Jahreshauptversammlung im Café Michelland statt. Nach dem erfreulichen Rückblick auf unsere Improshows im Februar wurde der Entschluss gefasst, einmal im Monat ein Improtraining durchzuführen. An jedem 1. Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrsaal und Helene Mair bringt uns mit ihren Ideen zum Schwitzen!

Der Vereinsvorstand wurde einstimmig wiedergewählt und so setzen wir die Suche nach einer neuen Spielstätte gemeinsam fort. Wir glauben, dass wir gute Chancen haben, wollen aber noch nichts verraten!



Im Rahmen des Kindersommers werden wir am 15. Juli wieder nach Reichenau wandern und uns das Kinderstück auf der Burgruine ansehen.

— Alice Terink

## — Kindergarten und Krabbelstube —

### Tolle Spende für unsere Kleinsten: **Robuste Outdoor-Bänke für die Krabbelstube!**

Die Kinder der Krabbelstube Hellmonsödt dürfen sich über eine wunderbare Neuerung freuen! Dank der großzügigen Unterstützung durch die Firma Raml Gastroservice und Festausrüstung und die Goldhauben- und Kopftuch-Gemeinschaft Hellmonsödt wurden neue, speziell angefertigte Outdoor-Bänke angeschafft, die den Kleinen das ganze Jahr über unzählige Stunden im Freien ermöglichen.



Die Spende dieser UV- und witterungsbeständigen Bänke ist für unsere Krabbelstube von unschätzbarem Wert. Gerade in der heutigen Zeit, in der das Spielen an der frischen Luft immer wichtiger wird, schaffen diese Bänke die ideale Grundlage für kreatives Spielen, entspanntes Verweilen und gemeinsames Entdecken im Freien – und das bei jedem Wetter. Ob beim Bauen von Sandburgen, beim Vorlesen unter freiem Himmel oder einfach nur beim Beobachten der Natur – die neuen Bänke bieten den Kindern einen sicheren und komfortablen Platz.

Diese Spende ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Unternehmen und lokale Vereine gemeinsam Großes bewirken können, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern – besonders für unsere Kleinsten.

Die neuen Bänke werden bereits eifrig genutzt. Vielen Dank an die Firma Raml Gastro und die Goldhauben-Frauen für die Spende!

■ Thomas Altendorfer

## — Volksschule —

### **Die Faschingsnarren waren los!**



So ein Glück, dass der Faschingsdienstag heuer nicht in die Semesterferien fiel! Das war ein lustiges, buntes Treiben an diesem Tag und die Kinder genossen natürlich diesen abwechslungsreichen Vormittag und auch die leckeren Faschingskräpfen, die vom Elternverein spendiert wurden. Herzlichen Dank!

### **Erneute Auszeichnung als Meistersingerschule**

Am 2. April 2025 wurde unserer Schule im Rahmen eines feierlichen Festakts im Linzer Ursulinenhof bereits zum zweiten Mal das Meistersinger-Zertifikat verliehen. Landeshauptmann Thomas Stelzer überreichte dieses Gütesiegel rückwirkend für das vergangene Schuljahr an Schulen, die sich durch besonders qualitätvolle Arbeit im Bereich der chorischen Jugendarbeit auszeichnen. Unsere Direktorin Isabella Gruber und unsere Chorleiterin Anna Mayr nahmen die Auszeichnung sichtlich stolz entgegen.



■ Anna Mayr

## „Schule am Ball“

Unsere Volksschule nahm im aktuellen Schuljahr wieder am Projekt „Schule am Ball“ teil. Dieses Schulprojekt ist ein kostenloses Serviceangebot des OÖ Fußballverbandes in Kooperation mit Raiffeisen OÖ für Volksschulen und Fußballvereine und zielt darauf ab, Kinder zu mehr Bewegung und zur Freude am Ballsport zu animieren. Projektbestandteile sind u. a. eine Fortbildung für Lehrer und sogenannte Ballspieleinheiten, in denen die koordinativen Fähigkeiten der Kinder in spielerischer Form mit Bällen geschult werden. Dazu war ein Trainer des OÖFV zu Gast in der Schule und absolvierte mit den Kindern der 3. und 4. Schulklassen abwechslungsreiche und kurzweilige Turnstunden.



„Mit dem Raiffeisen Volksschulcup für Mädchen und Buben wurde das Projektjahr am 3. Juni 2025 am Sportplatz in Bad Leonfelden abgeschlossen. Bei diesem Bezirkscup konnten die Kinder das vorher Erlernte in der Praxis anwenden – ein absolutes Highlight für die Kinder“, erklärt OÖFV-Projektordinator Günther Lang.

## Schulsport-Gütesiegel

Am 1. April bekam die Volksschule Hellmonsödt im Rahmen einer festlichen Veranstaltung des BRG Auhof das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen. Diese Auszeichnung erhält eine Schule, wenn sie sportlich besonders aktiv ist. Die „bewegte Pause“, Schikurs, Schwimmen und vieles mehr zählen zu diesen Aktivitäten. Wir freuen sehr uns über diese besondere Auszeichnung und haben die Urkunde bereits in der Schule und auf der Homepage sichtbar gemacht.



■ Susanne Hauzeneder

## Gütesiegel „Gesunde Schule“

Über die bereits 4. Wiederverleihung der Auszeichnung als „Gesunde Schule“ dürfen wir uns sehr freuen. Neben der täglichen „bewegten Pause“ in frischer Luft (Schulhof) und gesunder Jause sind uns auch viele weitere Maßnahmen im Bereich der körperlichen sowie psychischen Gesundheit für Kinder und Lehrerinnen wichtig, so auch unser Schwerpunkt der Sozialwirksamen Schule (Schule mit HERZ und REGELN).



## Gesunde Schule – Gesunde Jause

Eine nicht nur gesunde, sondern auch sehr leckere Jause bereiten die 1. und 2. Klassen für alle Kinder unserer Schule zu: Einmal gab es Früchte-Müsli mit Obst und einmal Butter-, Kresse-, und Schnittlauchbrote für alle!



## Hui statt Pfui! Flurreinigungsaktion

Auch heuer beteiligte sich die Volksschule Hellmonsödt wieder engagiert an der Flurreinigungs-Aktion „Hui statt Pfui“. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg, um die Umgebung von achtlos geworfenem Müll zu befreien. Mit großem Eifer sammelten sie rund um das Schulgelände und auf nahegelegenen Wegen Abfälle ein – ein wertvoller Beitrag für eine saubere Umwelt und ein wichtiger Schritt zur Bewusstseinsbildung im Sinne des Umweltschutzes. Die Aktion war nicht nur lehrreich, sondern bereitete allen Beteiligten auch viel Freude. Die Volksschule Hellmonsödt ist stolz, Teil dieser wichtigen Initiative zu sein!

■ Anna Mayr



## Atelierunterricht

Auch in diesem Semester gab es wieder Atelierunterricht für unsere Schulkinder. An 2 Tagen durften sie sich in einem selbst gewählten Bereich vertiefen. Dieses Mal war das allgemeine Thema „Länder und Erde“. Dabei ging es z. B. um Schottland und das Monster von Loch Ness, eine Reise zu den Nordlichtern, um Kinder in Afrika, Lieder, Tänze und Spiele zu verschiedenen Gebieten der Erde oder man konnte sich einen eigenen Globus bzw. einen Heißluftballon basteln usw. Sich bei einer so großen Unterrichts-Auswahl für etwas Bestimmtes zu entscheiden, war für manche gar nicht so einfach. Trotzdem lieben die Kinder diese Art des Unterrichts. Nicht jeden Tag kann man selbst entscheiden, was man möchte und gemeinsam mit kleinen und großen Schulkollegen lernen!

## Kräuterschnecken-Neubepflanzung

Mit Unterstützung einer Fachfrau in Sachen Kräuter, der Bildungsmanagerin des LFI Bettina Vater, bepflanzten die Kinder der 2b-Klasse unsere Kräuterschnecke im Schulhof wieder neu mit frischen Kräutern (Schnittlauch, Petersilie, Oregano...). Das war lustig, lehrreich und äußerst praktisch: Die Kräuter werden auch für die Gesunde Jause verwendet. Außerdem durfte



jedes Kind auch mehrere Samen (Ringelblume, Radieschen...) und selbst angesetzte Pflänzchen zum Weiterbetreuen und Genießen mit nach Hause nehmen.

## Schulversammlungen – Sozialwirksame Schule

Alle paar Wochen wird von einem Lehrerinnen-Team eine Schulversammlung vorbereitet. Dabei wurden auch im 2. Semester wieder wichtige Regeln vorgestellt, Übungen dazu gelernt, Geburtstage gefeiert, Geschichten erzählt, nachgedacht, Lieder gesungen und so unsere Gemeinschaft gestärkt. Jede und jeder hat Platz bei uns und ist wichtig!



## Schwimmen

Fast jeden Montag trainierten und verbesserten Kinder der 2. bis 4. Schulstufe in diesem Schuljahr ihr Schwimmkönnen im Biesenfeldbad. Über das ÖJRK unterrichteten Schwimm-Trainerinnen des Welser Schwimmklubs die Kinder und viele durften sich über das Erlangen eines Schwimmabzeichens freuen.

## Forschen und entdecken im Sachunterricht

Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen lieben es die Kinder besonders, Dinge zu erforschen und zu entdecken. Das passiert immer wieder auch einmal im Sachunterricht. Jetzt im Frühling waren das z. B. das Hühner-Ei und der Löwenzahn in der 2b-Klasse. Sogar Löwenzahn-Wasserleitungen wurden gebaut!



## Schulfest

Am 17. Juni fand unser diesjähriges Schulfest unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ statt. Voller Eifer und Engagement studierten die Kinder jeder Klasse die verschiedensten Beiträge zu je einem Land unserer schönen Erde ein. Die Ergebnisse waren erstaunlich: Von Liedern, Tänzen, Sprechstücken bis zu einer ZIB-Sondersendung war alles vertreten und die Kinder begeisterten damit das Publikum, das sich an diesem Tag zweimal im Festsaal unserer Schulen einfand. Anschließend verwöhnte uns der Elternverein mit allerlei Köstlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem besonderen Fest beigetragen haben!



## — Musik-Mittelschule —

### Neue Klänge

Seit Anfang Juni herrscht große Freude über einen neuen Flügel im Musiktheoriesaal der Landesmusikschule Hellmonsödt. Dieser Unterrichtsraum der LMS kann auch durch die Musikmittelschule mitbenutzt werden, daher ist die Ausstattung mit einem guten Klavier von allgemeinem Interesse.



Durch eine Drittelfinanzierung zwischen dem Elternverein, der Gemeinde und der Musikmittelschule konnte ein hochwertiges Instrument angekauft werden, das sich mit seinen Abmessungen und

vor allem auch klanglich hervorragend in den Raum einfügt. Hinkünftig wird es uns und der LMS wertvolle Dienste im Musikunterricht (speziell in den Chorstunden und im Klavierunterricht) erweisen. Sowohl Lehrkräfte als auch Schüler schwärmen bereits davon, wie gut sich das Instrument spielen lässt. So freuen wir uns auf klangvolle Stunden und über die neue Motivation zur musikalischen Betätigung! Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Hellmonsödt und den Elternverein.

### Elternverein kauft Erste-Hilfe-Puppen

Der Elternverein unterstützte die Schule heuer auch ein zweites Mal großzügig, und zwar beim Ankauf von sechs hochwertigen Erste-Hilfe-Puppen, die dem umfangreichen Erste-Hilfe-Angebot der Schule sehr zugute kommen. Die neuen Puppen ermöglichen es den Schülern, die Wiederbelebungsmaßnahmen realitätsnah zu üben und sie erhalten dabei sofort Rückmeldung über die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen. Das steigert die Motivation und verbessert die Ausbildungsqualität erheblich – ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit im Alltag.



Dass diese Ausbildung Früchte trägt, zeigte sich auch bei den heurigen Erste-Hilfe Bezirks- und Landesbewerben, bei denen die Schüler unserer Mittelschule sehr gute Leistungen erzielten. Auch hier ein herzliches Dankeschön an den Elternverein unter der engagierten Obfrau Sabine Naßl für die wertvolle Unterstützung!

schön an den Elternverein unter der engagierten Obfrau Sabine Naßl für die wertvolle Unterstützung!



Foto: Maria Wallinger

### Großartiges Musikprojekt der MMS mit der Mountain Crew

Ein ganz besonderes Highlight erlebten die Schüler in diesem Schuljahr: Gemeinsam mit der bekannten Schlagerband Mountain Crew wurde ein professionelles Musik- und Videoprojekt auf die Beine gestellt. Zwei Tage lang arbeiteten die Musiker der Mountain Crew intensiv mit den vier Musikklassen der Schule. Am ersten Tag standen die Tonaufnahmen auf dem Programm, am zweiten Tag wurde das passende Musikvideo gedreht. Für die Schüler bot sich dabei die einmalige Gelegenheit, nicht nur das Musikbusiness hautnah kennenzulernen, sondern die Musiker auch direkt zu ihrem Berufsalltag, zu Musikmarketing, Streaming und Social Media zu befragen. Die Band zeigte sich offen und nahbar, nahm sich viel Zeit für die Jugendlichen und stand auch bereitwillig für zahlreiche Erinnerungsfotos zur Verfügung. Die Stimmung während der beiden Projektstage war durchwegs begeistert.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein mitreißendes Musikvideo zum bekannten Hit „Expresso und Tschianti“. Dabei sind nicht nur zwei Schüler der Musikmittelschule am Klavier und an der Gitarre sowie einige Solosängerinnen und -sänger zu sehen, auch der kräftige Chor aller vier Musikklassen sorgt für Gänsehaut-Feeling.



Foto: Maria Wallinger

Das Musikvideo kann auf YouTube unter folgendem Link (QR-Code) angesehen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=XAD-Bu10s6r0>.

Ein herzliches Dankeschön an die Mountain Crew und an alle Beteiligten für dieses unvergessliche Projekt, das noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Zum Video – QR-Code scannen



## Erfolgreicher Schulabschluss

Mit 4. Juli 2025 haben 75 Schüler in den vier 4. Klassen ihre Schulzeit an der Musikmittelschule Hellmonsödt erfolgreich beendet. Dazu einige interessante Zahlen: Von diesen 75 erreichten 20 Schüler einen ausgezeichneten Schulerfolg. Zusätzlich zum positiven Abschlusszeugnis können sich 32 Schüler dieser 4. Klassen über den ICDL-Standard (den Europäischen Computerführerschein mit 7 Modulen) und 65 Schüler über einen erfolgreich absolvierten 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs freuen.

Insgesamt präsentierte ungefähr die Hälfte der 275 ordentlichen Schülern der Schule ihren Eltern ein Zeugnis mit einem ausgezeichneten Erfolg oder mit einem guten Erfolg. Herzliche Gratulation an alle Schüler!

## Große Ziele und erfolgreiche Absolventen

Vor Kurzem hatten wir sportlichen Besuch an unserer Schule: Zwei ehemalige Schüler, sehr gute Fußballspieler, trainierten bei uns am Sportplatz – darunter der Nationalspieler und Profi in der Deutschen Bundesliga Alexander Prass. Das Treffen war eine gelungene Überraschung und Motivation für unsere jungen Sportler. Wir freuen uns immer über Erfolge und Besuche von Absolventen unserer Schule!



## Der Bezirkssporttag 2025

Wie jedes Jahr konnten wir auch heuer wieder große Erfolge beim Bezirkssporttag verbuchen. Bei über einhundert Startern erzielten einige unserer Schüler hervorragende Leistungen. Jana Rader aus Kirchsschlag errang beim Auswahllauf den ersten Platz, Simon Hochreiter aus Reichenau erreichte den zweiten Platz im Weitsprung und im Schlagballwurf. Neben diesen tollen Ergebnissen freuten wir uns auch über weitere Platzierungen – unter anderem im 60-Meter-Lauf. Wir blicken bereits mit Vorfreude auf den Sporttag 2026 und gleichzeitig auf viele motivierte Stunden im gemeinsamen Training!



## Peer-Mediation an unserer Schule

Die psychische Gesunderhaltung unserer Kinder und Jugendlichen liegt uns am Herzen. Deshalb versuchen wir, ihre psychische Gesundheit durch inner- und außerschulische Projekte, Raumgestaltungskonzepte und Angebote zu fördern.

Die Peer-Mediation spielt dabei eine wichtige Rolle und auch in diesem Schuljahr konnten wir mehrere motivierte Mediatoren ausbilden, die sich um eine gelingende Kommunikation und Streitschlichtung unter den Schülern bemühen. Danke an alle Beteiligten!



## Das Bandkonzert in Bad Leonfelden

Mitte Mai fand im LEO-Kulturzentrum in Bad Leonfelden das diesjährige Bandkonzert unserer MMS statt. Zahlreiche Besucher strömten in den Saal und sorgten für eine großartige Atmosphäre.



Auf der Bühne standen insgesamt fünf Bands – zwei davon stammen aus unserer Schule. Alle Gruppen überzeugten mit großem musikalischem Können, viel Engagement und spürbarer Freude an der Musik.



Das abwechslungsreiche Programm reichte von aktuellen Chart-Hits bis zu Klassikern vergangener Jahrzehnte und begeisterte das Publikum. Der Funke sprang schnell über – es wurde mitgeklatscht, mitgesungen und kräftig applaudiert. Wir sind sehr stolz darauf, so talentierte und begeisterte Schüler an unserer Schule unterrichten zu dürfen.

## Buntes Schulprogramm – unsere Unternehmungen

Abseits des regulären Unterrichts in unserer Schule passiert viel Spannendes! Neben internen Veranstaltungen wie einer kleinen, aber feinen Vorstellung der unverbindlichen Übung Geräteturnen oder auch verschiedenen Buchpräsentationen finden interessante Exkursionen und öffentliche Kunst- und Musikveranstaltungen statt. So wurde das Science Lab, ein Tonstudio in Wien, das BORG in Bad Leonfelden und auch eine HTL für verschiedene Workshops besucht.

Wir hoffen, dass unsere Schüler aus diesen vielfältigen Erlebnissen möglichst viel für ihr späteres Leben mitnehmen und ihren Horizont erweitern können – denn mit Freude zu lernen heißt, fürs Leben zu lernen!



## Der erfolgreiche Erste-Hilfe-Wettbewerb

Dass unsere Jugendlichen Erste Hilfe erlernen und im Ernstfall auch leisten können, ist uns ein großes Anliegen. Wir freuen uns sehr, dass wir unter den Lehrkräften Vertreter des Roten Kreuzes haben, die sich diesem wichtigen Thema mit unseren Schülern intensiv widmen. Neben dem normalen Üben und Lernen werden Wettbewerbe besucht, wie auch heuer wieder der Bezirkswettbewerb: Sechs Teams unserer Schule starteten in Feldkirchen an der Donau. Alle Gruppen meisterten die Einzel- und Gruppenstation sowie die Theorie mit Bravour – vier Teams wurden in der Kategorie Gold, ein Team in Silber und ein Team in Bronze ausgezeichnet.



Zwei Gruppen qualifizierten sich sogar für den Landeswettbewerb, eine wunderbare Leistung! Zum Abschluss der Erste-Hilfe-Ausbildung lernten unsere fleißigen Ersthelfer bei der Besichtigung der Rot-Kreuz-Dienststelle in Kirchschlag viel Neues kennen und erlebten nebenbei auch den Alltag eines Rettungssanitäters.

## Unser Ausstellungsteam besucht die Jugendkonferenzen „Mental Genial“

Am 9. Mai fand unsere Ausstellung zum Thema „Reale Wunderwelten“ statt – und sie war ein voller Erfolg! Rund 150 Besucher – darunter Eltern, Geschwister, Bekannte sowie Lehrkräfte – nahmen an diesem besonderen Abend teil und ließen sich von den kreativen und mutigen Gedanken unserer Schüler zu Träumen, Visionen und Zukunftsfragen inspirieren.



Die Ausstellungsarbeiten wurden in diesem Jahr von der Initiative „Mental Genial“ der Pro Mente OÖ zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen finanziell unterstützt. In diesem Zuge wurde das Ausstellungsteam zur Abschlussveranstaltung eingeladen – inklusive Präsentation der insgesamt 59 ausgewählten Projekte, die von rund 1.000 Jugendlichen gestaltet wurden. Wir sind stolz auf die gelungenen Ergebnisse und auf die erfolgreiche Zusammenarbeit unserer kreativen Köpfe. Das Thema der kommenden Ausstellung steht bereits fest – und so freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung!



## Dank des Elternvereins an die Schülerlotsen

Wir freuen uns mit dem Elternverein, dass sich jedes Jahr genügend Schüler für den Dienst als Schülerlotse finden. Daher schätzen wir es ungemein, dass die beteiligten Schüler am Schuljahresende „vor den Vorhang“ geholt werden. In der letzten Schulwoche lobte die Obfrau des Elternvereins Sabine Naßl die Einsatzbereitschaft aller ausgebildeten Schülerlotsen und der zuständigen Verkehrsreferentin Elke Reichhart. Die allmorgendliche Absicherung des Schulwegs ermöglicht für die Schüler der VS und der MMS eine gefahrlose Überquerung der Hirschbacher Bezirksstraße im Frühverkehr. Herzlichen Dank!

## „Musicbox“ – ein musikalisches Feuerwerk an der MMS

In der letzten Juniwoche stand für die Musikklassen und alle beteiligten Lehrkräfte alles im Zeichen eines ganz besonderen Abschlussprojekts: „Musicbox“, ein unterhaltsames, musikalisches Wunschkonzert der Extraklasse.



Der große Turnsaal wurde kurzerhand in einen professionellen Veranstaltungssaal mit entsprechender Licht- und Tontechnik verwandelt. Eine originale Jukebox aus Willitzer's Nostalgie-Museum war die perfekte Bühnendeko – herzlichen Dank an Willi Ecker. In den ersten Tagen wurde fleißig geprobt, organisiert und geschwitzt, bis alles perfekt saß. Bereits bei den Generalproben am Donnerstag und Freitag konnten die ersten Besucher – Schüler aus umliegenden Schulen – einen Vorgeschmack auf das mitreißende Programm bekommen. Ihre begeisterten Rückmeldungen machten bereits Lust auf mehr.

Am Freitag, Samstag und Sonntag war es dann so weit: Insgesamt drei sehr gut besuchte Vorstellungen bildeten den Höhepunkt dieses großartigen Projekts. Die Schüler der Musikklassen zeigten sich dabei von ihrer besten Seite: Ob als Solisten, Tänzer, Moderatoren oder im Chor – alle waren mit Herz und Begeisterung dabei. Gemeinsam mit der großartigen Band und den Lehrkräften boten sie ein schwungvolles Programm mit Hits aus den 50er-, 60er-, 70er- und 80er-Jahren. Die Begeisterung im Saal war bei jeder Vorstellung spürbar – kräftiges Mitklatschen, tosender Applaus und Standing Ovationen waren der verdiente Lohn für monatelange Vorbereitungen und den großartigen Einsatz aller Beteiligten.

Dass solche Projekte gelingen, liegt nicht zuletzt am starken Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft. Wenn begeisterte Schüler, unterstützende Eltern und engagierte Lehrkräfte gemeinsam anpacken, entsteht am Ende ein Projekt, das noch lange in Erinnerung bleibt.



Fotos: Lehrkräfte der Musikmittelschule



Die „Musicbox“ war der beste Beweis dafür. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der mit einem umfangreichen Buffet an allen drei Abenden für die nötige Stärkung sorgte – damit blieb auch kulinarisch kein Wunsch offen.

■ Lisa Nimmervoll, Dir. Klaus Nimmervoll

## — Landesmusikschule —

### Neuer Leiter Konrad Ganglberger



Liebe Hellmonsödterinnen  
und Hellmonsödter!

Mit der Pensionierung von Direktorin Regine Tittgen-Fuchs Anfang 2025 wurde die Landesmusikschule Hellmonsödt zu einem Schulverband mit der Landesmusikschule Bad Leonfelden zusammengelegt. Somit darf ich mich nun als neuer Leiter der Landesmusikschule Hellmonsödt bei Ihnen/euch vorstellen. Mein Name ist Konrad Ganglberger und ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Bad Leonfelden, wo ich seit 2007 Direktor der Landesmusikschule bin. Davor, von 1992 bis 2007, war ich auch schon Leiter der Landesmusikschule Puchenau.

Im Schuljahr 2013/14 hatte ich schon mal in Vertretung von Dir.<sup>in</sup> Regine Tittgen-Fuchs die Leitung der Landesmusikschule Hellmonsödt übernommen, d.h. ich kenne diesen Schulstandort schon ganz gut und die einen oder anderen in Hellmonsödt und Umgebung kennen auch mich bereits von diesem Vertretungsjahr.

Ich darf mich bei Dir.<sup>in</sup> Regine Tittgen-Fuchs für ihre Aufbauarbeit der Landesmusikschule Hellmonsödt recht herzlich bedanken und ihr für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute wünschen.

Ihnen wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer und ich freue mich auf ein weiterhin gutes Miteinander in und für die Landesmusikschule Hellmonsödt!

Herzliche Grüße  
Dir. Konrad Ganglberger



## Großartige Erfolge

Schüler der Landesmusikschule Hellmonsödt zeigten beim Landeswettbewerb Prima la Musica und beim HVÖ Wettbewerb „Staatsmeisterschaften für Steirische Harmonika in Innsbruck 2025“ groß auf.

Von 25. Februar bis 6. März nahmen wieder zahlreiche Schüler des OÖ. Landesmusikschulwerks am diesjährigen Landeswettbewerb prima la musica teil. Austragungsort war die Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, bewertet wurden alle Blasinstrumente, Diatonische Harmonika sowie Schlagwerk als Solisten, alle anderen Instrumente in kammermusikalischer Besetzung. Auch zwei Schüler der Landesmusikschule Hellmonsödt stellten sich der mit Berufsmusikern, Universitätsprofessoren und Instrumentallehrern besetzten Fachjury und konnten sich über schöne Erfolge freuen: So wurde Jakob Nimmervoll (Klasse Konrad Hametner) in der Altersgruppe A (bis 7 J.) für sein Spiel mit einem 1. Preis mit Auszeichnung im Solo Trompete/Flügelhorn belohnt.



Ausgezeichneter Erfolg für Jakob Nimmervoll auf seiner Trompete

Leonie Huemer (Kl. Doris Reiter) erhielt in der Altersgruppe I (10-11 J.) einen hervorragenden 1. Preis im Solo Diatonische Harmonika. Sie darf sich außerdem Vizestaatsmeisterin im Solo Diatonische Harmonika (AG: A, mit Auszeichnung) bei den Staatsmeisterschaften für Steirische Harmonika in Innsbruck 2025 nennen.



Leonie Huemer mit ihrer Lehrerin Doris Reiter

Die Pangerl-Sisters Mona und Lara bei den Staatsmeisterschaften für Steirische Harmonika in Innsbruck 2025

Die Landesmusikschule Hellmonsödt gratuliert sehr herzlich zu diesen Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.



## Ankündigung: 25-Jahr-Feier

Im Schuljahr 2025/26 feiert die Landesmusikschule Hellmonsödt ihr 25-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass wird es am **Freitag, 20. März 2026**, um 19.00 Uhr einen Festabend im Festsaal der Schulen in Hellmonsödt geben. Dazu wird schon jetzt herzlich eingeladen und um Vormerkung dieses Termines ersucht!

Ulrike Stummer

## Rotes Kreuz

### 50 Jahre Rotes Kreuz Kirchschatlag

Seit einem halben Jahrhundert steht das Rote Kreuz Kirchschatlag für kompetente Hilfe, freiwilliges Engagement und ein starkes Miteinander. Am Samstag, 20. September 2025, lädt die Ortsstelle die Bevölkerung ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Gegründet wurde die Ortsstelle des Roten Kreuzes Kirchschatlag am 10. Jänner 1975 von Leo Pallwein-Prettner – zunächst für den Winterdienst an Wochenenden. Bereits im selben Jahr wurde auf einen 24-Stunden-Betrieb umgestellt. Seither hat sich die Dienststelle kontinuierlich weiterentwickelt: von der Anschaffung des zweiten Rettungsautos über den Bau der heutigen Dienststelle bis zur Gründung der Jugendgruppe und der Eröffnung des Tagesbetreuungsentrums 2006. Im Zuge einer Ausstellung in den Räumen der Dienststelle kann nicht nur diese besichtigt, sondern auch in die vergangenen fünf Jahrzehnte des Roten Kreuzes Kirchschatlag eingetaucht werden.



Die Dienststelle des Roten Kreuzes in Kirchschatlag hat sich seit 50 Jahren großartig entwickelt.

Am 20. September ab 11 Uhr verwandeln sich der Ortsplatz und die Rotkreuz-Dienststelle Kirchschatlag in ein Zentrum der Sicherheit und Gemeinschaft. Zahlreiche Organisationen präsentieren ihre Arbeit, spannende Schauübungen, ein buntes Kinderprogramm sowie Live-Musik sorgen für beste Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt „Unsere Geschichte zeigt, was durch Zusammenhalt, Engagement und die Bereitschaft zu helfen möglich ist. Dieses Jubiläum gehört allen, die in diesen 50 Jahren einen Beitrag geleistet haben – und natürlich der Bevölkerung, für die wir da sind“, betont Ortsstellenleiter Stefan Schipke und lädt alle ganz herzlich dazu ein, mitzufeiern.

Silke Pachinger

## Blutspendeaktion

4 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

In der Marktgemeinde Hellmonsödt haben am 20. Juni 2025 **56 Personen** Blut gespendet! Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen herzlich für ihre Unterstützung.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH



© OÖRK\_WernerAsanger

Mit regelmäßigen Blutspendeaktionen sorgt das Rote Kreuz dafür, dass bei Bedarf ausreichend Blut zur Verfügung steht.

## Freiwillige Feuerwehr

### Bewerbssaison voll im Gange

Unsere Aktivgruppe und die Jugendgruppe nahmen an den Bewerben in Geng, Haibach und Schmidgassen teil.

Alle Gruppen zeigten gute Leistungen, doch insbesondere unsere Jungflorianis überzeugten beim Bewerb in Haibach mit einer großartigen Zeit auf der Bewerbsbahn. Bei der Siegerehrung wurden sie mit dem 2. Platz in der 2. Klasse ausgezeichnet und durften einen schönen Pokal mit nach Hellmonsödt bringen.



Die Florianis zeigen ihr hervorragendes Können immer wieder bei Bewerben.

### Maibaumaufstellen

Strahlender Sonnenschein, zahlreiche gut gelaunte Besucher, stimmungsvolle Blasmusik und ein wunderschöner Maibaum – auch heuer war das Maibaumaufstellen in Hellmonsödt wieder ein voller Erfolg. Für das leibliche Wohl war wie gewohnt bestens gesorgt und die Musikkapelle Hellmonsödt begleitete die Veranstaltung musikalisch. Auch heuer gab es von den Ortsbäuerinnen wieder Kaffee und Kuchen – ein Angebot, das von den Gästen erneut sehr gerne angenommen wurde.



Fotos: FF Hellmonsödt und Wilhelm Wolfmayr

Ein besonderer Dank gilt der Familie Mittermüller, die den diesjährigen Maibaum gespendet hat, sowie allen Helferinnen und Helfern! Vor allem in die Vorbereitung wurden wieder zahlreiche Stunden investiert: Baum fällen, schleifen, transportieren, schmücken, ... sind nur einige Beispiele, was neben der Vorbereitung für die Veranstaltung gemacht werden musste.

### Übungsbetrieb

Monatsübungen, Maschinisten-, Atemschutz- und Funkübungen stehen ganzjährig auf dem Übungsplan. So wird in den verschiedenen Bereichen kontinuierlich Neues gelernt und Bewährtes wiederholt. Einmal im Jahr findet zusätzlich ein besonderer Übungsnachmittag statt.

Heuer stand an einem Samstag das Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ auf dem Programm. Dabei wurde ein Unfall zwischen einem LKW und einem PKW realitätsnah simuliert.



Um im Ernstfall gerüstet zu sein, werden von den Feuerwehrleuten immer wieder realitätsnahe Szenarien geübt.

■ BI d. F. Lukas Kreindl

## — Wirtschaft —

### Neue Pächter im Freibad-Bufferf: **Laura und Daniel Erler**

Bei den für den heurigen Sommer vorhergesagten außerordentlich heißen Temperaturen ist der Bedarf an einer Erfrischung im kühlen Nass groß und die Freibadsaison läuft auch jetzt schon auf Hochtouren. „Damit unsere Badegäste keinen Hunger und Durst leiden müssen, haben sich erfreulicherweise auch für das Buffet in unserem schönen Freibad wieder neue Pächter gefunden. Gerade für Familien ist es wichtig, dass wir dieses Angebot haben“, freut sich Bürgermeister Jürgen Wiederstein sehr über die Neu-Übernahme des Badebuffets:

Die Badesaison ist eröffnet – und sie schmeckt heuer besser denn je: Mit „Lauras Eiszeit“ übernehmen Laura und Daniel Erler das Buffet im Freibad Hellmonsödt und bringen frischen Wind und ehrliche Qualität an den Beckenrand.

Im Mittelpunkt steht selbstgemachtes Eis – produziert mit Milch vom Biobauernhof Sulzerstetter direkt aus der Nachbarschaft. Ob cremiges Honigbrot-Eis, fruchtiger Grapefruit-Spritzer oder Pommes mit Topping – hier kommt nur auf den Tisch, was mit Liebe gemacht ist.

Laura Erler ist Inhaberin der **Mühlviertler Patisserie**, ihr Mann Daniel sorgt mit Ideen, Organisationstalent und viel Herz für den perfekten Sommergenuss. Gemeinsam möchten sie den Gästen mehr bieten als nur das Übliche – nämlich das gute Gefühl, mit echten Zutaten verwöhnt zu werden.

„Wir freuen uns auf einen Sommer voller Geschmack, Gemeinschaft und guter Laune“, sagen die beiden – und laden herzlich ein: zur **Eiszeit im Freibad**.



Laura Erler freut sich auf zahlreiche Gäste im Freibad-Bufferf.



### Grund zum Feiern bei Friseur Cupak

Seit 25 Jahren gibt es den Friseursalon Cupak am Hellmonsödtter Marktplatz und dieses Jubiläum wurde auch gebührend gefeiert. Als Gemeindevertreter haben Bgm. Jürgen Wiederstein und GV Horst Hofbauer der Firmenchefin dazu ganz herzlich gratuliert. „Ein Friseurstudio direkt am Marktplatz ist eine große Bereicherung für den Ort. Besonders erfreulich ist, dass du in deinem Betrieb vier Friseurinnen und einem Friseur einen Arbeitsplatz bietest“, bedankt sich Bürgermeister Wiederstein bei Andrea Cupak und wünscht alles Gute für die Zukunft.

V.l.n.r.: GV Horst Hofbauer, Friseurin Andrea Cupak, Bgm. Jürgen Wiederstein und Udo Brand.



## — Verein Landleben —

### Ortsbauernschaft fördert Gemeinschaft

Die Ortsbauernschaft hat ein umfangreiches Jahresprogramm in ihrem „Verein Landleben“. Vor allem die Bäuerinnen der Gemeinde sorgen bei Veranstaltungen im Ort häufig – und ausgezeichnet – für das leibliche Wohl der Besucher.

Beim regelmäßig stattfindenden „Kaffeeplausch“ im Betreuungsbaren Wohnen wechseln sich einige Vereine ab, um die Besucher mit einer Kaffeejause zu bewirten. Im März übernahm diese Aufgabe der Verein Landleben. Beim Maibaumaufstellen verkauften die Bäuerinnen bei strahlendem Sonnenschein Kaffee und Mehlspeisen, während die zahlreichen Zuseher beobachteten, wie der Maibaum am Marktplatz von den Feuerwehrleuten aufgerichtet wurde. Mitte Mai ist die jährliche Wiedereröffnung des Freilichtmuseums in Pelmburg ein Fixpunkt im Kalender. Auch dort verpflegten die Bäuerinnen die Besucher, die sich einfanden, um sich die Schwerpunkte der diesjährigen Ausstellung erklären zu lassen, mit Kaffee und Kuchen.



**Landleben  
Hellmonsödt**

Die Erlöse aus den Veranstaltungen werden größtenteils für die Weiterbildung der eigenen Mitglieder verwendet oder in gemeinnützige Projekte investiert. Der Verein Landleben spendete z. B. im Jahr 2025 der Volksschule Hellmonsödt eine Spieletonne, die prall gefüllt war mit diversen Bällen, Sprungseilen, Federballschlägern usw. Außerdem beteiligte sich die Ortsbauernschaft gemeinsam mit dem Verein „S'Gwand & da Brauch“ daran, die Nachmittagsbetreuung in der GTS mit neuen Brett- und Kartenspielen auszustatten.

Im Juni gab es eine Exkursion zum Beerenberg in Linz, bei der den Teilnehmern dieser landwirtschaftliche Betrieb vorgestellt wurde. Der Chef persönlich gab Einblicke und Informationen zu verschiedenen Bewirtschaftungsweisen mit dem Hauptaugenmerk auf Kulturheidelbeeren.

### Erntedank-Frühshoppen

Die Planungen für das Erntedankfest laufen bereits. Sofern das Wetter mitspielt, möchten wir auch dieses Jahr gemeinsam mit der Jägerschaft die Besucher am 21. September nach dem Erntedankumzug zu einem Frühshoppen am Ortsplatz einladen. Bitte den Termin vormerken!



### Interessiert am Volkstanz?

Weiters gibt es Überlegungen, eine Volkstanzgruppe zu gründen. Alle Interessierten – egal, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, Paare oder Singles, jung oder mit etwas mehr Lebenserfahrung – bitten wir, sich in den nächsten Wochen bei Andreas Fröler (Tel.-Nr.: 0664 96 08 632) zu melden. Es wäre toll, wenn sich genügend Gleichgesinnte finden, um diesem Brauchtum bei uns im Ort neues Leben einzuhauchen und dabei gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

■ Anita Enzenhofer



Die Kinder in der Volksschule und der Nachmittagsbetreuung freuen sich über die von den Ortsbäuerinnen gespendeten Spiele.

## — Heimatverein —

### Eröffnung der Jahresausstellung im Freilichtmuseum Pelmberg

Zur Eröffnung der Jahresausstellung „Feste – Bräuche – Bauernfeichta“ am 17. Mai konnte die Obfrau des Heimatvereins Urfahr Umgebung, Frau Ursula Pötscher, viele Besucher und Besucherinnen begrüßen.



Foto: Freilichtmuseum Pelmberg

Obfrau Ursula Pötscher eröffnete die Jahresausstellung „Feste – Bräuche – Bauernfeichta“.

Den etwa 65 Gästen wurde bei der Eröffnung der Jahresausstellung in Pelmberg ein Überblick über das Thema der Ausstellung und Erläuterungen zur Bedeutung von Festen und den damit verbundenen Bräuchen im Lebenskreis und im Jahreskreis gegeben. Ursula Pötscher erklärte auch, wie wichtig Bauernfeiertage für die ländliche Bevölkerung der Vergangenheit waren und in welcher Form sie bis heute erhalten sind. Die Ausstellung bietet Informationen zu wichtigen Festen und viele Exponate, besonders aus dem persönlichen Bereich. So finden sich Brautkranz und Schleier ebenso wie Versezeug und Mitbringsel von Wallfahrten. Der Gusentaler Dreiklang verschönerte das Fest mit lustigen und besinnlichen Liedern. Die Hellmonsödter Bäuerinnen bewirteten die Besucher mit Kaffee und köstlichen selbstgemachten Mehlspeisen.

Die **Ausstellung** ist zu den Öffnungszeiten des Museums von 1. Mai bis 31. Oktober 2025, jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Voranmeldung (E-Mail: [freilichtmuseum.pelmberg@gmx.net](mailto:freilichtmuseum.pelmberg@gmx.net), Tel.-Nr.: 0664 270 29 73 oder 07215 39 110) zu besichtigen.

### Familien-Programm

Am 12. und 13. Juli 2025 luden wir im Rahmen des Museumswochenendes für Familien der OÖ Familienkarte zum Kinderprogramm „Schmuck für unser Zuhause“ ein.

Im Museum in Pelmberg bastelten wir mit Kindern einen Lichtfänger/ein Fensterbild und wir zeigten ihnen in einer kurzen Führung, wie die Menschen in früheren Zeiten auf dem Bauernhof gelebt haben.

■ Elisabeth Radlmair

## — Pensionistenverband —

### Mutter- und Vatertagsausflug nach Tschechien

30 Pensionisten fuhren am 10. Juni 2025 mit einem Bus der Firma Lengauer über Studanky und Krumau nach Hluboká (deutsch: Frauenberg). Ein Bummelzug brachte uns den steilen Weg zum Schloss hinauf. Schloss Frauenberg ist eines der meistbesuchten Schlösser Tschechiens und befindet sich im Eigentum des tschechischen Staates. Im 13. Jahrhundert stand auf dem Anwesen eine frühgotische Burg, welche von den böhmischen Königen häufig verpfändet wurde. Im Schloss lösten sich mehrere bedeutende Geschlechter ab und jedes hinterließ durch Umbauten seinen unauslöschlichen Abdruck. In den Jahren 1840 - 1871 wurden die alten Gebäude abgetragen und an deren Stelle ein malerisches Schloss nach Vorlage des Königsschlusses Windsor im Tudorgotikstil errichtet und bekam dadurch die heutige Gestalt. Der letzte private Besitzer war Fürst Adolf von Schwarzenberg. Die Konfiszierung des Schlosses fand 1947 statt. Bei einer Führung durften wir die luxuriös



Fotos: Pensionistenverband

Rast im wunderschönen Garten von Schloss Hluboká

verzierten Privatzimmer der Fürstin Eleonore und sonstige prunkvoll ausgestattete Säle besichtigen. Die Porträts an den Wänden stellen bedeutende Vertreter der Familie Schwarzenberg dar, welche das Schloss bereits 1661 kaufte.

In Budweis hatten wir nach etwas Freizeit in der Stadt eine Führung mit Verkostung in der Brauerei. Seit 1842 wird das Pilsner Urquell auf die gleiche Art und Weise und ausschließlich im tschechischen Pilsen gebraut. Im Gasthof Freller in Piberschlag ließen wir den schönen Tag bei einer gemütlichen Jause ausklingen.

■ Berta Wögerbauer



Bereit zur Brauerei-Führung!

## — Seniorenbund —

### Frühlingsfahrt

Die Bezeichnung „Dirndl“ kommt aus dem Slawischen, im deutschen Sprachraum heißt diese Frucht Kornelkirsche oder gelber Hartriegel. Im Steinschalerhof im Pielachtal wurden die Teilnehmer an der Frühlingsfahrt über die Verbreitung, Verwendung und Ernte von Dirndl informiert. Die Zeit war gerade geeignet, da die ersten Dirndl schon blühten. Damit die Bitterstoffe gering sind, ist bei der Ernte zu beachten, dass nur „die gefallenen Dirndl“ genussbereit sind. Jeder bekam eine Kostprobe von Dirndlmarmelade und Dirndlsaft. Anschließend ging die Fahrt noch zur Kathedrale von Mariazell.



Beim Besuch des Steinschalerhofes erfuhren die Senioren viel Interessantes über „Dirndl“.



### Wanderungen

Im Frühling wanderten die Senioren nach Kirchschatz, durch den Schauerwald und über Davidschlag wieder zurück nach Hause.

Ausgangspunkt der Wanderung zum Jörgensbühel am 27. März war der „Bauer z' Edt“. Auf der Anhöhe Jörgensbühel genossen alle einen wunderschönen Panoramablick über das Donautal. Danach führte die Wanderung abwärts zum „Steinernen Fisch“ und dann über Rottenegg zurück zum Ausgangspunkt.

Am 15. Mai wurde die Wanderung in der Grenzregion Österreich/Tschechien beim Wirt z' Rading begonnen und sie führte entlang der Salzstraße nach Raifmass, das südlichste Dorf Böhmens. Dieser Ort bestand früher aus 18 Häusern, größtenteils Bauernhöfe, und hatte 119 Einwohner. Es war ein ertragreiches Gebiet für Landwirtschaft und Obstkultur. Nach dem Krieg wurden die Bewohner enteignet und vertrieben. Bei verschiedenen Infoplatzen wurde viel Geschichtliches erklärt, speziell aus der Zeit von 1938 bis 1946, wo viel Schlimmes passiert ist. Durch diese Mahnmaile wird aufmerksam gemacht, dass Krieg, Zerstörung und Hass keinesfalls eine Lösung von Problemen darstellt und nur alle Beteiligten schwerste Verluste erleiden müssen.

## Muttertagsausflug



Fotos: Seniorenbund

Am 16. Mai veranstaltete der Seniorenbund seinen traditionellen Muttertagsausflug. Diesmal ging es nach Gmunden, wo die Gmundner Keramik Manufaktur besichtigt wurde. Die Geschichte der Gmundner Keramik reicht weit in die Vergangenheit zurück, wie archäologische Funde in der am Nordende des Traunsees gelegenen Stadt Gmunden belegen. Bereits 1492 wurde die Gmundner Keramik urkundlich erwähnt. In den darauffolgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten fokussierte sich das Unternehmen auf figurale Kunst, bis mit der Übernahme durch Johannes von Hohenberg 1968 das Hauptaugenmerk auf die Fertigung von hochwertigem Tischgeschirr gelegt wurde, für das die Firma Gmundner Keramik heute bekannt ist. Bei der Betriebsbesichtigung wurde gezeigt, wie handgefertigtes Keramikgeschirr produziert wird. Anschließend an die Fahrt wurden die Senioren noch zu einer Muttertagsfeier ins Café Michelland eingeladen. Wir bedanken uns besonders bei der Marktgemeinde Hellmonsödt für die freundliche Unterstützung.

## Kaffeepausch im Liebesmonat Mai

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der Gemeinde und Pfarre Hellmonsödt organisierte ein Team des Seniorenbundes am 13. Mai einen Kaffeepausch im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens. Die Besucher genossen herrliche Mehlspeisen und Kaffee, die von den fleißigen Helferinnen Gabi, Gerti, Maria und Irmi zubereitet worden waren. Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung wurde von Obmann Franz, Elfi, Ignaz und Gerti übernommen. Passend zum „Liebesmonat“ Mai und zum Muttertag rundeten lustige und besinnliche Texte sowie Lieder zum Mitsingen diesen gemütlichen Nachmittag ab.



Gemütlicher Kaffeepausch im Betreubaren Wohnen

■ Helmut Raml

## — Sportverein Hellmonsödt —

### Wings for Life World Run 2025: Starkes Hellmonsödter Team läuft für den guten Zweck

Am 4. Mai 2025 nahmen weltweit 310.719 Läuferinnen und Läufer am diesjährigen Wings for Life World Run teil – einem globalen Charity-Lauf, bei dem 100 % der Startgelder in die Forschung zur Heilung von Rückenmarksverletzungen fließen. Insgesamt wurden dabei beachtliche 8,6 Millionen Euro gesammelt.

Auch in Hellmonsödt war die Begeisterung für dieses besondere Lauf-Event wieder groß: 50 Teilnehmer, davon 27 vom Team SV Hellmonsödt Planetenlauf, beteiligten sich über die App am virtuellen Rennen. Gemeinsam legten sie über 400 Kilometer zurück – ein starkes Zeichen der Solidarität und sportlichen Leistung! 6 Teilnehmer liefen über 30 km, wobei die längste Distanz im Team Christian Kaineder erreichte, der beachtliche 30,16 km schaffte, bevor ihn das virtuelle Catcher Car einholte – ein großartiger Beitrag im globalen Vergleich und ein starkes persönliches Ergebnis. Mit großer Motivation, Teamgeist und sport-

licher Freude zeigten die Hellmonsödter Läufer einmal mehr, dass Bewegung verbinden und zugleich Gutes bewirken kann. Der Wings for Life World Run ist jedes Jahr ein emotionales und inspirierendes Ereignis, auch 2025 war das in Hellmonsödt deutlich spürbar.



Foto: Robert Gahleitner

Ein großes Team aus Hellmonsödt startete heuer beim größten Charity-Lauf der Welt.

Die Organisatoren und Teilnehmer des SV Hellmonsödt Planetenlauf-Teams bedanken sich bei allen, die mitgelaufen oder unterstützt haben – und freuen sich bereits auf die nächste Auflage dieses ganz besonderen Laufs.

## 15. Hellmonsödter Planetenlauf: Planeten-Trophy erneut in Hellmonsödt!

Bei der Jubiläumsausgabe des Hellmonsödter Planetenlaufs konnte sich der Lokalmatador Florian Böhm erneut in die Siegerliste eintragen und sorgte damit für große Begeisterung beim heimischen Publikum. Mit einer beeindruckenden Zeit von 21:39 Minuten über die 6,5 km lange Strecke setzte er sich gegen die starke Konkurrenz durch und unterbot seine eigene Zeit aus dem Vorjahr deutlich. Auf Platz zwei lief Rene Pointner und Platz drei belegte Hannes Stummer von der Limodor Runion Altenberg. Bei den Damen war Kerstin Springer aus Rohrbach einmal mehr nicht zu schlagen – sie gewann den Hauptlauf bereits zum fünften Mal in Folge, diesmal in 24:21 Minuten. Auf Platz zwei lief ihre Mama, Andrea Springer, und Platz drei belegte Katrin Eidenberger.

Insgesamt nahmen 425 Sportler am 15. Hellmonsödter Planetenlauf teil – ein neuerlicher Beweis für die Beliebtheit der Veranstaltung. 119 Läufer stellten sich dem Hauptlauf, darunter erfreulicherweise wieder viele Hellmonsödter und SVH-Mitglieder – es könnten aber auch noch ein paar mehr sein. Besonders erfreulich war, dass sich erneut zahlreiche Jugendliche auf die gesamte Distanz wagten und diese mit Bravour meisterten.

213 Kinder starteten bei den Nachwuchsbewerben, die wie immer den Auftakt des Lauftages bildeten. Angefeuert von Eltern, Großeltern, Freunden und Fans zeigten die Jüngsten großartigen Einsatz und Freude an der Bewegung. Als Belohnung gab es für alle Medaillen sowie Saft und Kuchen im Zielbereich. Bei der Siegerehrung wurden die schnellsten Läufer besonders geehrt und erhielten Pokale.



Angeführt vom Hellmonsödter Planeti, erreichten auch die jüngsten Starter tolle Laufergebnisse.

Der Staffellauf war auch heuer ein Highlight: Insgesamt gingen 31 Staffeln an den Start, darunter 3 Atemschutzstaffeln, die in voller Ausrüstung antraten und für Staunen und Applaus bei den Zusehern sorgten. Die Feuerwehrstaffeln beeindruckten erneut mit Fitness und Teamgeist, der Sieg ging heuer an die Mannschaft der FF Eidenberg, gefolgt von FF Feldkirchen an der Donau 1 und FF Feldkirchen a.d.D. 2. Beim „klassischen“ Staffellauf über 3 x 1,6 km setzten sich erneut junge Hellmonsödter Athleten durch: Michael Staltner, Jakob Zeller und Felix Nowak. Auch die Hellmonsödter Schüler waren mit zwei



31 unterschiedlichste Gruppen gingen beim Staffellauf an den Start.



Volksschul- und fünf reinen sowie mehreren gemischten Mittelschulstaffeln vertreten, was den Teamgeist und die Begeisterung der Jugendlichen für den Sport widerspiegelt.

Der 15. Hellmonsödter Planetenlauf war erneut ein großartiges Sportfest – mit vielen Zuschauern im Ziel und auch entlang der Strecke, begeisterten Teilnehmern und einer tollen Stimmung im Stadion und bei der Siegerehrung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationskomitee rund um Robert Gahleitner, dem SVH-Team unter Obmann Michael Sakelaris sowie allen fleißigen Vereinsmitgliedern und Sponsoren, die den Hellmonsödter Planetenlauf möglich machen. Fotos und Ergebnisse sind wie gewohnt auf der Homepage [www.svhellmonsödt.at](http://www.svhellmonsödt.at) abrufbar.

Heuer fand im Anschluss an den Planetenlauf in der Nähe des Sportplatzes ein Sonnwendfeuer statt. Die Kinder durften bei einem Fackellauf mitmachen und der warme Sommertag fand in gemütlicher Runde einen tollen Ausklang. Der SV Hellmonsödt bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag zu diesem besonderen Jubiläumslauf!

## — Sektion Fußball —

### SVH – Ein Jahr des Wandels und der Erfolge

Das abgelaufene Fußballjahr brachte für den SVH viele Herausforderungen, aber auch erfreuliche Entwicklungen mit sich.

#### Klassenerhalt geschafft: Herrenmannschaft trotz allen Widrigkeiten

Trotz zahlreicher Verletzungen und krankheitsbedingter Ausfälle konnte die Herren-Kampfmannschaft des SVH das erklärte Saisonziel erreichen: den Klassenerhalt in der 1. Klasse Nord. Großen Anteil daran hatten auch unsere Nachwuchsspieler, die bereits erste Erfahrungen in der Kampfmannschaft und in der 1B sammeln konnten – ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Vereins.



Die Herren-Kampfmannschaft sicherte sich den Klassenerhalt.

#### Neustart bei den Ladies: Mit jungen Kräften und neuem Trainerteam

Auch bei den SVH Ladies gab es große Veränderungen. Mehrere Positionen wurden mit Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs nachbesetzt. In der kommenden Saison startet das Team mit frischem Elan und neuem Trainer in der Frauenklasse Nord/Ost – ein mutiger und vielversprechender Neustart!



#### Nachwuchsarbeit bleibt Herzstück des SVH

Das Fundament all dieser Entwicklungen bleibt die hervorragende Nachwuchsarbeit. Ein großer Dank gebührt hier unseren engagierten Trainern und Betreuern, die Woche für Woche mit Herzblut und Fachwissen mit unseren Jüngsten arbeiten.



Fotos: David Mühlberger

Bei den Fußballern wird für zahlreichen Nachwuchs gesorgt.

#### Wechsel an der Sektionsspitze: Ein Dank und ein Willkommen

Nach Jahren engagierter Arbeit übergibt Harry Oyrer die Leitung der Sektion Fußball. Der SVH bedankt sich herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht dem neuen Führungsteam – Sektionsleiter Thomas Hofer und Vizesektionsleiter Markus Katzmayer – alles Gute für die kommenden Aufgaben!

#### Abschied mit Respekt und Dank: Gerli Gahleitner tritt zurück

Ein besonderes Dankeschön gilt Gerli Gahleitner, der das aktuelle Frauenteam mitbegründet und über 15 Jahre lang erfolgreich begleitet hat. Sein Rückzug in den Hintergrund ist ein wohlverdienter Schritt – der SVH sagt: Danke, Gerli!

#### Neuer Look für den SVH

Ab sofort präsentiert sich der SVH in einem neuen Gewand: Das aktualisierte Logo und die hellgrünen Trainingsoutfits bringen frischen Wind und ein einheitliches Erscheinungsbild über alle Sektionen hinweg – ein starkes Zeichen des Zusammenhalts.

Der SVH blickt mit Stolz auf die vergangene Saison zurück und freut sich auf alles, was vor ihm liegt. Gemeinsam. Engagiert. Zukunftsorientiert. Fußball für alle!

## — Sektion Judo —

### Hellmonsödter Ortsmeisterschaft

Am 10. Juni verwandelte sich der Turnsaal in eine Wettkampfhalle, wo sich unsere Judoka bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft spannende Kämpfe lieferten. Angefeuert von Freunden, Eltern und Geschwistern, zeigten sie, wie man die verschiedenen Techniken im Wettkampf anwenden kann.



Foto: Dieter Jonas

Nachwuchsjudoka voller Einsatz bei der Hellmonsödter Ortsmeisterschaft mit Elay Lichtenberger als Kampfrichter.

Unser erfahrener Wettkämpfer Elay Lichtenberger wechselte für die Ortsmeisterschaft die Seite und stand als Kampfrichter auf der Matte. Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe muss der gesamte Kampfverlauf genau im Auge behalten werden, da unter anderem bei jeder Technik sofort entschieden werden muss, wie sie zu bewerten ist. Wir gratulieren allen Kindern, die mutig mitgemacht haben und bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns bei der Durchführung tatkräftig unterstützten!



Foto: Simon Hofer

48 Judoka nahmen an der diesjährigen Ortsmeisterschaft teil.

### Aktuelle Erfolge

12 Judoka aus Hellmonsödter gingen bei der UJZ-Vereinsmeisterschaft am 24. Mai in Niederwaldkirchen an den Start. Gleich fünf von ihnen – Romy, Melina, Ferdi, Jonas und Liam – konnten sich den Sieg in ihren Alters- und Gewichtsklassen sichern und dürfen sich somit Vereinsmeister 2025 nennen. Gemeinsam mit den weiteren Platzierungen 4 x Silber und 3 x Bronze, konnte die Sektion Hellmonsödter somit sowohl zahlen- als auch punktemäßig souverän den 2. Platz hinter Gastgeber Niederwaldkirchen verteidigen.

Elay und Liam Lichtenberger vertraten unsere Sektion bzw. das UJZ auf internationaler Ebene bei der UJZ Trophy in Rohrbach, beim Austrian Cup in Zeltweg und beim Pfingstturnier in Strasswalchen und konnten auch dort wertvolle Wettkampferfahrung und beachtenswerte Platzierungen erreichen.

### Nachwuchstrainer sind Vize-Staatsmeister in der Nage-no Kata

Kata ist ein Teil des Judo, in dem verschiedene Grundtechniken in vorgegebener Reihenfolge und Form geübt werden. Die Nage-no Kata, die sich den Wurftechniken widmet, ist ein Pflichtteil der ersten Dan-Prüfung. Während sich viele nach bestandener Prüfung nicht mehr mit Kata auseinandersetzen, übten unsere Nachwuchstrainer Victoria Holzner und Robert Hammer weiter und setzten sich gleich das nächste Ziel: die österreichischen Staatsmeisterschaften. Diese wurden am 22. Juni im Rahmen der sportlichen Großveranstaltung Austrian Finals in Innsbruck durchgeführt. Als gut eingespieltes Team kürten sich Victoria als Tori (Ausführende) und Robert als Uke dort bei ihrer ersten Meisterschaftsteilnahme zu Vizestaatsmeisterin und Vizestaatsmeister in der Nage-no Kata. Besser schnitten an diesem Tag nur die amtierenden Vize-Europameister und Kata-Routiniers Martin und Philipp Hinteregger ab. Wir gratulieren Victoria und Robert herzlich und freuen uns mit ihnen über diesen Erfolg, den sie sich in unzähligen Trainingseinheiten hart erarbeitet haben.



Foto: Privat

Victoria Holzner und Robert Hammer als frisch gebackene Vize-Staatsmeister bei der Siegerehrung

Nach diesem erfolgreichen Judojahr wünschen wir allen unseren Sportlern schöne, erholsame Sommerferien!

# WAHRE GRÖSSE WILL HOCH HINAUS

Für Frauen, die Großes  
bewegen wollen



Jobs im Bereich Produktion und Facharbeit  
[voestalpine.com/stahl-karriere](https://voestalpine.com/stahl-karriere)

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

*Sunny  
Steps*

BY JUTTA SABRINA

## EINE NEUE TANZSCHULE FÜR HELLMONSÖDT, SONNBERG UND ZWETTL!

Mit Leidenschaft, Herz und Erfahrung gründet Jutta Diendorfer, zweifache Mama, Pädagogin und Tanzlehrerin die Tanzschule Sunny Steps in Sonnberg. Hier steht die Freude an Bewegung und Musik für alle Altersgruppen im Mittelpunkt.

Das Kursangebot ist bunt und vielseitig:

- **Mama-Baby-Dance:** ein tänzerisches Workout und liebevolles Miteinander für Mamas und ihre Babys. (ca. 2-12 Monate)
- **Kindertanzen:** (Mini 4-6 Jahre, Midi 6-9, Maxi 10+) fördert Rhythmusgefühl, Koordination und Selbstvertrauen.
- **Tanz dich fit!** bietet Erwachsenen eine aktive, energiegeladene Auszeit im Alltag.

Bei Sunny Steps ist jeder willkommen – ganz gleich, ob mit kleinen oder großen Tanzschritten!

*Sunny  
Steps*

BY JUTTA SABRINA

## KURSPLAN

MITTWOCH

10:00 MAMA-BABY (PFARRHEIM HELLMONSÖDT)  
15:45 KINDER MINIS (MZA SONNBERG)  
16:30 KINDER MIDIS (MZA SONNBERG)  
17:15 KINDER MAXIS (MZA SONNBERG)

DONNERSTAG

18:00 TANZ DICH FIT! (MZA SONNBERG)

## ANMELDUNG/KONTAKT

SUNNYSTEPS.OFFICE@GMAIL.COM

0664 / 1222423

INSTA: SUNNYSTEPS.SONNBERG

Das zukünftige Kursangebot richtet sich nach der Nachfrage –  
Wünsche und Vorschläge gerne direkt an Jutta!